Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter

Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission

Band: 37 (1980)

Rubrik: Chonik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

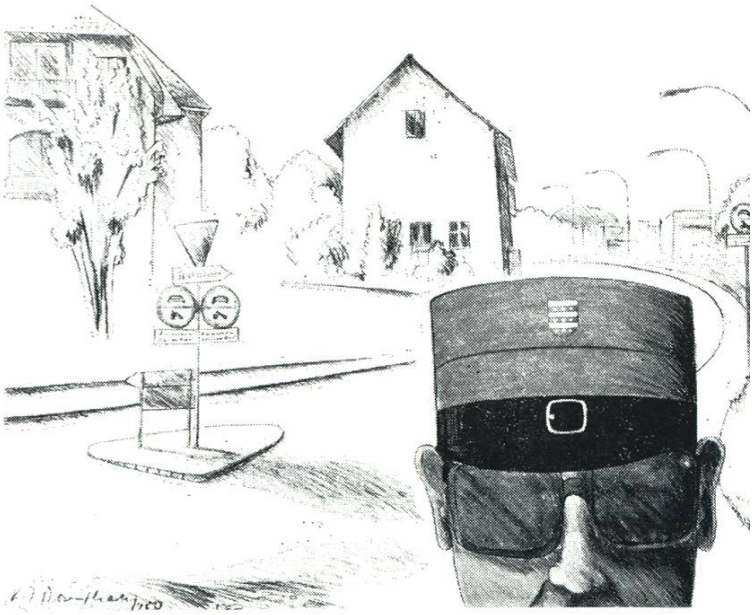
Chronik

1. Oktober 1978 – 31. Dezember 1978

1.
Einwohner- und Ortsbürgergemeinde, Kirchgemeinden, öffentliche Institutionen, Naturerscheinungen und ähnliches

Oktober
3.
Die Erben Jakob Strassers schenken der Gemeinde ein Bild des Verstorbenen.
Stadtbibliothek: Frau Emma Labhart-Pfeiffer tritt aus der Kommission zurück. Nachfolgerin wird Frau Vilma Aenishänslin-Bobbia.
7.
Führung durch die Altstadt.
12.
Gestern und heute musste die Kunsteisbahn des warmen Wetters wegen geschlossen werden.
17.
Die Dynamit Nobel AG, Rheinfelden/Bd., teilt mit, dass jetzt alle Korundöfen mit Filtern versehen und voll entstaubt seien.
9000. Rheinfelderin ist Frau Hanne Hügi-Lund, Augarten.
21.
Feuerwehr: Schlussprobe: Brandausbruch im Parkhotel. Dabei kommt auch die neue Autodrehleiter der Feuerwehr Rheinfelden/Bd. zum Einsatz.
24.
Im Budget 1979 werden Aufwand und Ertrag mit rund je 16 Mio. Fr. etwa 9,5 Prozent höher sein als 1978.
Der Regierungsrat ist auf die Beschwerde des Gemeinderates wegen des Fahrverbotes auf der Magdenerstrasse nicht eingegangen. Es bleibt also bestehen.
Wegen des kurz bevorstehenden Baubeginns an der Autoeinstellhalle bei der Schifflände wird für die Habich-Dietschy-Strasse ein Parkverbot erlassen. Dafür wird westlich des Kurbrunnens auf der sog. Salmenwiese ein provisorischer Parkplatz angelegt. Bei der Schifflände müssen drei mächtige Platanen gefällt werden.
Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse: Sr. Edith Kriwak übernimmt am 1. November die Leitung des Heimes.
Jugend- und Familienberatungsstelle des Bezirks Rheinfelden: Fräulein Susanne Studer übergibt ihr Amt Fräulein Christine Stalder.
26.
Das Planschbecken auf dem Kinderspielplatz im Stadtpark hat eine von Axel Frey geschaffene Spielplastik erhalten. Stifter: Stadtammann R. Molinari.
Für die im November stattfindende alljährliche Aussprache mit den für das deutsche Grenzgebiet zuständigen Umweltschutzbehörden erteilt der Regierungsrat den entsprechenden kantonalen Instanzen den Auftrag, das Fluorproblem aus der Sicht der für den Kanton Wallis geltenden Limiten zu behandeln.
28.
Jugendseelsorge Fricktal: Der neue Jugendseelsorger, Vikar Bernhard Schibli, nimmt seine Arbeit auf. Sein Vorgänger, Lothar Zagst, übernimmt in Luzern das Bundespräsidium des Schweizerischen Blaurings.

Abbildung 25:
Das «Auge des Gesetzes» wacht über die Magdenerstrasse (24. Oktober)



November

1.

Öffentliche Totengedächtnisfeier auf dem Waldfriedhof. Die Geistlichen der christkatholischen und der römisch-katholischen Kirchen halten eine kurze liturgische Feier und segnen anschliessend die neuen Gräberfelder.

9./10.

Kaderweiterbildungskurs der OSO Rheinfelden.

12.

Christkatholische Kirchgemeinde: Firmgottesdienst mit Bischof Léon Gauthier.

14.

Im Regionalspital kommen Drillinge zur Welt.

18.

Reformierte Kirchgemeinde: Familienabend.

20.

Beginn der Vorbereitungsarbeiten für das Parkhaus an der Schifflände.

Beginn der Schirmbildaktion (bis 28. 11.)

21.

An der Riburgerstrasse zwischen Rheinfelden und Möhlin werden die Telefonstangen entfernt. Die Telefonlleitungen sind durch ein Kabel ersetzt, das der Bahnlinie entlang verlegt worden ist.

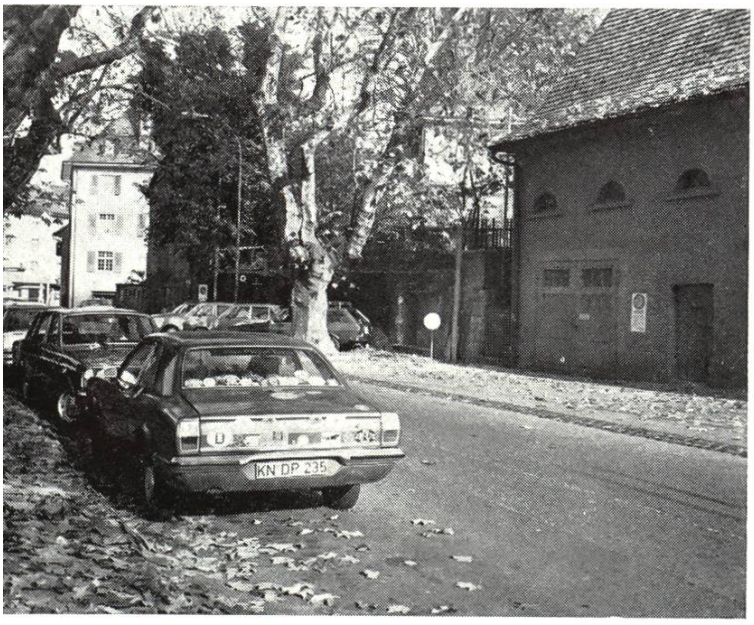
24.

Erster Spatenstich für das Parkhaus an der Schifflände.

29.

Die reformierte Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag 1979, der eine Senkung der Kirchensteuer von 21 auf 19 Prozent bringt, sowie den revidierten Finanzplan 1978/80. Aus der Kirchenpflege treten zurück Alfred Aebi, Dr. Urs Karlen und Dr. Egli, alle Magden, sowie Wilhelm Zinniker, Kaiseraugst.

Abbildung 26:
Hinter der Platane rechts steht heute das Parkhaus (20. November, 24. November)



Dezember

2.

Die Weihnachtsbeleuchtung ist eingerichtet.

3.

Eidgenössische Volksabstimmung: Milchwirtschaftsbeschluss: 1 092 104 : 502 859, 72 704:32 669, 4 629:2 222, 1 336:531. Tierschutzgesetz: 1 337 958:502 859, 87 888: 20 242, 5 851:1 229, 1 673:256. Bundessicherheitspolizei: 723 214:918 974, 53 150: 55 272, 2 500:4 575, 678:1 256. Berufsbildungsgesetz: 902 532:707 225, 60 354:45 904, 3 841:3 099, 1 239:657.

Kantonale Volksabstimmung. Medizinerausbildung: 65 067:37 013, 4 148:2 394, 1 339:470.

Römisch-katholische Kirchgemeinde: Wahlen für die Kirchenpflege, den Pfarreirat und Wiederwahl von Pfarrer Rolf Schmid. Nach dem neuen Organisationsstatut der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Aargau dürfen zum erstenmal auch Ausländer wählen, sofern sie 20 Jahre alt sind und gesamthaft mindestens 5 Jahre im Aargau gewohnt haben.

5.

Frau Leni Müller wird neue Zivilstandsbeamter-Stellvertreterin.

7.

An einer Pressekonferenz der Verkehrskommission stellt Stadtrat Thoma das Konzept für den Verkehr in der Altstadt vor. Kernstück ist die verkehrsfreie Marktgasse zwischen Bahnhofstrasse und Albrechtsplatz.

9.

Reformierte und römisch-katholische Kirchgemeinde: Gemeinsame Feierstunde im Augarten unter dem Titel «Wir erleben gemeinsam Weihnachten in Wort und Bild». (Ebenso am 13. 12.)

11.

OSO: 21 Angehörige des Jahrganges 1918 werden aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

13.

Eine ausserordentliche christkatholische Kirchgemeindeversammlung bewilligt 1,5

Mio. Fr. für die Aussenrenovation der Kirche. Von Bund und Kanton können Subventionen von Fr. 500 000.– erwartet werden, dazu erhofft man Beiträge von den Ortsbürgern, der Einwohnergemeinde und von Dritten. Die Renovation soll im April 1980 abgeschlossen sein.

15.

Einwohnergemeindeversammlung. Traktanden: Protokoll; Voranschläge 1979; Einbürgerungen; Bau eines neuen Bezirks- und eines neuen Berufsschulhauses/Projekt- und Kreditgenehmigung; Umbau des Schützenhauses Schiffacker/Projekt- und Kreditgenehmigung; Landveräusserung an die Firma Rosenthaler u. Co., Möbel und Innenausbau; Beitrag an das Initiativkomitee zur Wahrung der Volksrechte und der Sicherheit beim Bau und Betrieb von Atomanlagen; Verschiedenes. Die Versammlung stimmte allen Vorlagen zu, also auch dem Bau eines neuen Schulhauses im Engerfeld für 22,9 Mio. Fr. In der Frage, ob Dreifachturnhalle, wie es die Sportvereine verlangten, oder Zweifachturnhalle und Schwimmhalle, was den Schülern gedient hätte, entschied sich der Souverän für die Dreifachturnhalle.

Pfarrämter: Beginn der Sammlung «Kampf dem Hunger». Ergebnis der letztjährigen Sammlung: Fr. 6000.–.

16.

Abgabe der Weihnachtsbäume im Werkhof.

17.

Reformierte Kirchgemeinde: Weihnachtsfeier der Sonntagsschule und der Schüler.

18.

Ortsbürgergemeindeversammlung. Traktanden: Protokoll, Voranschlag 1979, Verschiedenes. Zustimmung zu 1 und 2.

21.

Auf dem Grenzwachtposten Rheinfelden wird eine zentrale Feuerwehralarmanlage für den ganzen Bezirk eingerichtet.

OSO: Am Schlussrapport werden die Dienstchefs Frau Erika Klemm-Roniger (Betreuungsdienst, 20 J.) und Jakob Vogel (Pionierdienst, 9 J.) verabschiedet.

Stadtbibliothek: Zum vollamtlichen Bibliothekar mit Amtsantritt am 3. 1. 1979 wird Ulrich Dopatka, Solothurn, gewählt.

22.

Regionalspital: Patientenweihnacht mit Ansprache von Pfarrer Rolf Schmid.

Solbadklinik Weihnachtsfeier Jugendsingkreis.

26.

Auf den Wiesen am Stadtweg tummelten sich neun Wildschweine.

30.

In der Brodlaube und deren näneren Umgebung sind neue Beleuchtungskörper angebracht worden.

31.

Ein wenig Statistik: Die Gemeinde zählt 9007 Einwohner (1. 1.: 8338). Geburten 389, Todesfälle 101, Trauungen 71. Der Gemeinderat behandelte an 53 Sitzungen 2083 Geschäfte. Betreibungen 2098 (1977: 1445), Pfändungen 1096 (484).

2. Schulen

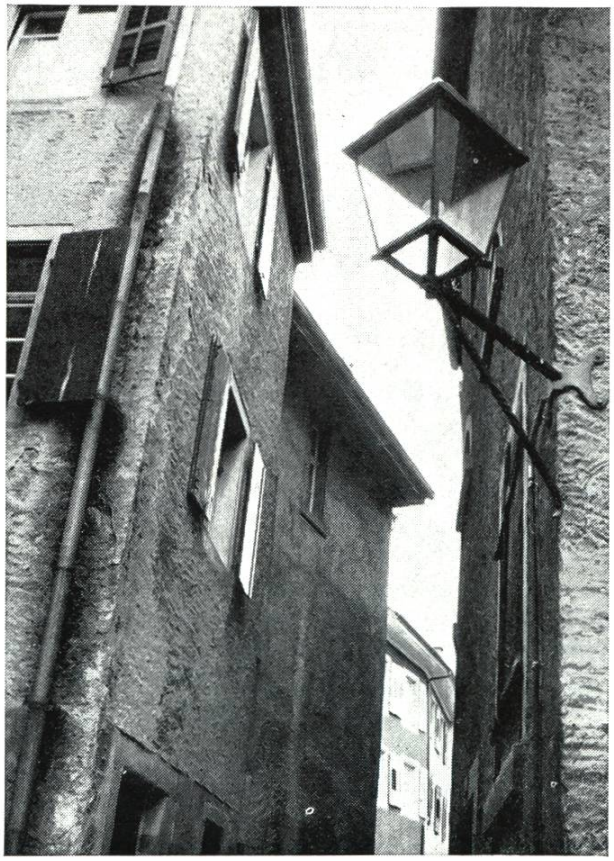
Oktober

20.

Gewerbliche Berufsschule: Von den 13 Kandidaten haben 12 die Lehrabschlussprüfung bestanden.

Schulhaus Engerfeld: Das Preisgericht empfiehlt dem Gemeinderat das Projekt

Abbildung 27:
Beleuchtung in der Altstadt (30. Dezember)



DUKLU zur Ausführung (Architekten Steib, Basel).
26.
Schulpflege: Sprechstunde.
Seit den Herbstferien werden an den Rheinfelder Schulen Stütz- und Intensivkurse für fremdsprachige Schüler durchgeführt.

Dezember
5.
Öffentliche Orientierung über die neue Schulanlage Engerfeld und den Umbau des Schützenhauses Schiffacker.
12.
Schulpflege: Sprechstunde.
15.
S. Abschnitt 1, 15.12.

3.
Handel, Gewerbe, Industrie

Oktober
1.
Rheinfelder Markt bei kühlem, regnerischem Wetter. Trotzdem war der Besuch so gross wie selten zuvor.
Die Firma Peter Hürbin, Holzbau, verlegt ihr Geschäft an die Quellenstrasse 49.
14.
re-be-möbel eröffnet die neugestaltete Polstermöbel- und Esszimmerausstellung.
20.–22.
Gewerbeschau im Bahnhofsaal. 70 Firmen stellen an 54 Ständen im und um den «Bahnhof» aus. Dazu gibt es Helikopterflüge und Oldtimerfahrten.

November
2.
E. Wittlin eröffnet an der Marktgasse 41 ein Spezialgeschäft für Tricotmode.
3.
Coop Fricktal: Mitglieder- und Wahlkreisversammlung.
14.
Die Brauerei Feldschlösschen steigerte im Geschäftsjahr 1977/78 den Bierausstoss von 1 176 767 auf 1 186 166 hl, und dies bei stark rückläufigem Markt.
24.
Brauerei Cardinal: Personalabend. René Zeugin und Paul Hunziker werden für ihre 30jährige Zugehörigkeit zum Salmenbräu/Cardinal geehrt.
28.
Die Spenglerei Gersbach verlegt ihren Betrieb aus der Futtergasse in einen Neubau an der Quellenstrasse.
29.
Hypotheken- und Handelsbank: Informationsabend über Finanzierung und Bau von Eigenheimen.

Dezember
3.
Doris und Konrad Künzli eröffnen an der Rindergasse ein Gschänk-Hüsli.
Die Buchdruckerei Küpfer ist 70, die Papeterie Grith Steiger-Küpfer 25 Jahre alt.
Mietpreise im Augarten (brutto): 1-Zimmer-Studio ab 244.–, 2-Zimmer-Wohnung ab 410.–, 3-Zimmer ab 494.–, 2½-Zimmer ab 484.–, 3½-Zimmer ab 667.–, 4½-Zimmer ab 803.–, 5½-Zimmer ab 937.-, 6½-Zimmer ab 1023.-, 6-Zimmer-Reihenhaus 1144.–, 6-Zimmer-Atriumhaus 1133-, Autoeinstellplatz 60.–.
9.–20.
Fondue- und Racletteplausch im Restaurant «Bahnhof».
11.
Doressa, Kosmetikinstitut, Kupfergasse 5: Tag der offenen Tür.
12.
Die Rechsteiner AG ist 20 Jahre alt. Aus diesem Anlass eröffnet die Firma an der Geissgasse 15 neue Verkaufsräume für Fernseh- und Stereogeräte.
EZA: Abendeinkauf (ebenso am 19. und 22.). An allen drei Abenden bieten vier Restaurants ein Nachtessen zu mässigem Preis an
14.
Rösli Grieder eröffnet in der Fröschweid 10 ein Porzellan-Stübli.
15.
Fournierwerke AG: Betriebsabend. Hans Kölliker und Paul Zulauf werden für ihre 25jährige Zugehörigkeit zum Betrieb geehrt.
16.
Café Graf: Eröffnung des umgebauten Tea-Rooms.

4.
Konzerte

Oktober
8.
Kurbrunnen. Letztes Sonntagmorgenkonzert im alten Kurbrunnen. Der Männerchor Rheinfelden singt unter der Leitung von C. Bertogg.
22.
Ref Kirche Kammerkonzert mit Werken von Corelli, Barsanti, Marcello und Händel. Ausführende: Annemarie Zehnder (Blockflöte), Jean-Claude Zehnder (Cembalo, Leitung), beide Basel; Oskar Peter (Traversflöte) und Ferenc Szedlak (Viola da Gamba), beide Winterthur.

November
3.
Beginn der 6. festlichen Woche für Kirchenmusik (3.–12.). Der württembergische Kammerchor Stuttgart singt in der Martinskirche Werke von Schütz, Strawinski, Lechner, Carissimi.
5.
Festliche Woche für Kirchenmusik: Heinz Hollinger (Oboe, Englischhorn) und Ursula Hollinger (Harfe) spielen Werke von Telemann, Britten, Pasculli, Spohr und Kalliwoda.
Konzert in der Kapuzinerkirche: Gudula Kremers, Klavier, Rheinfelden/Baden, spielt Werke von Franz Schubert.
9.
Festliche Woche für Kirchenmusik: Karl Hochreither, Organist, Berlin, spielt Werke von Pepping, J.S. Bach, Mozart, Brahms und Liszt.
10.
Festliche Woche für Kirchenmusik: Heitere Musik der Renaissance, dargeboten vom Adrian-Willaert-Ensemble, Freiburg i. Br., und dem Knabenchor der Musikschule Freiburg i. Br.
12.
Festliche Woche für Kirchenmusik: Karl Rütti, Klavier, Zürich, spielt Werke von Scarlatti, Mozart und Schubert (Matinée in Rheinfelden/Baden). Felix Mendelssohn-Bartholdy: Paulus (Oratorium). Ausführende: Festwochenchor, Solisten, Sinfonieorchester des Südwestfunks. Leitung: Kantor Rolf Haas. (Josefskirche Rheinfelden/Baden).
26.
Ref. Kirche: Orgelkonzert von Christoph Wartenweiler, Frauenfeld.

Dezember
9.
Musikschule Fricktal: Adventskonzert
10.
Ref. Kirche: G.F. Händel: Messias, dargeboten von der Kantorei Mutschellen, Solisten und Zürcher Berufsmusikern. Leitung: Kantor E. R. Wyss, Zug.
17.
Kurzentrum: Im Café-Restaurant singt Chester Gill Negro Spirituals und Gospel Songs.

5.
Vorträge, Vorlesungen, Theater, Film, Kabarett (s. auch Vereine). Von Kursen ist der Anfang angegeben.

Oktober
12.
Die Kaufmännische Berufsschule bietet für Wintersemester folgende freiwillige Abendkurse an: Einführung in die doppelte Buchhaltung, Einmaleins der Volkswirtschaftslehre, Maschinenschreiben für Anfänger, Englisch I-VI, Französisch I und II, Italienisch I—V, Stenographie deutsch und französisch.
13.
Restaurant «Storchen»: Öffentlicher Vortrag «Quer durch die Sahara».
17.
Kommission für Erwachsenenbildung des Pfarreirates: P. Anton Bocklet spricht über «Der Tod», am 18. über «Nach dem Tod» und am 19. über «Die Erwählung und Verwerfung».
18.
Kulturkomission: Kinderfilm «Der weisse Hengst».
25.
Die Freizeitaktion bietet folgende im Oktober oder November beginnende Arbeitsmöglichkeiten und Kurse an: Schreinern, Metallarbeiten, Weben. Nähen (Frau Brunner), grosse Strohsterne (Frau Blöchlinger), Zinngiessen (Herr Blöchlinger), Patchwork (Frl. Schmid), Einführung ins Billardspiel (Herr Schondelmaier), Blumenstecken (Herr Schleiss).

November
16.
Kulturkommission: «Alice in den Städten». Film von Wim Wenders 1974.
20.
Augarten: Blumenstecken mit florist joe.
23.
Kulturkommission: «A Bout de Souffle». Film von Jean-Luc Godard 1959.
30.
Kulturkommission: «Alice doesn't live here anymore». Film von Martin Scorseses 1974.

Dezember
4.–8.
Wirteverein Rheinfelden-Fricktal: Servierkurs.
9.
Jugendgruppe Prisma: Der grosse Diktator, Film von Charlie Chaplin.
15.
Freizeitaktion: An neuen Kursen mit Beginn nach Neujahr werden angeboten: Fasnachtslarven (Herr Blöchlinger), grosse Puppen für kleine Kinder (Frau Blöchlinger), Batik (Herr Oechslin), Pelztierchen und Handpuppen auf Ostern (Frau Behr), Frivolité (Frau Berger), Wie behandle ich mein Mofa? (Herr Meili), Häkeln und Stricken (Frau Jenny), Siebdruck (Herr Kestenholz).

6.
Ausstellungen
(Das Datum gibt den Beginn an.)

November
3.
Galerie Kupfertor: Werke der Berliner Malerin und Graphikerin Nana Schürmaier-Wering.
4.
Augarten-Zentrum: Gemälde und Zeichnungen von Marthe Keller-Kiefer, Rheinfelden.
18.
Katrin Frey stellt in ihrem neuen Atelier an der Futtergasse Keramik aus.
24.
Canaria 78: Vögel im Tropengarten.

Dezember
2.
Augarten-Zentrum: Agnes Delay, Willy Gaberthüel, Colette Holder, Rudolf Lindic und Joe Schleiss zeigen rustikale Bauernmalerei, Steinzeug, Hinterglasmalerei, kunstgewerbliche Arbeiten und Blumendekor.
6.
Im Hause von Herrn John McGough, Dietschyweg 9, beginnt eine Ausstellung mit Bildern des israelischen Malers Jan Tom van den Bergen.
15.
Galerie Kupfertor: Oelbilder, Aquarelle und Zeichnungen von Marco Richterich, Basel.

7.
Vereine, Parteien, Sport, Feste, verschiedene Anlässe

Oktober
1.
Stadtmusik: Schüre-Fescht.
5.
Das 20. Grenzland-Faustball-Turnier des Grenzwachtkorps I und deutscher Zollbeamter gewinnen die Beamten des deutschen Hauptzollamtes Basel.
6.
Pro Senectute: Waldspaziergang.
7./8.
Schützengesellschaft: Gewinner des Chilbischiessens sind Georg Hassler, Willy Uehlinger, Kaspar Käser, Martin Hohermuth, Albert Meroni (300 m, Gewehr), Franz Lustenberger, Oswald Mathis, Georges Amacher, Ernst Häuselmann, Kurt Gauch (50 m, Pistole). Die Gesellschaftsmeisterschaft gewinnen Willy Uehlinger (300 m, Gewehr), Hans Kaufmann (300 m, Sturmgewehr), Ernst Häuselmann und Hans Mehlin (50 m, Pistole).
10.
Der Tischtennisclub ist zehn Jahre alt.
Gastspiel des Circus Nock.
13.
Tennisclub: Die Juniorenmannschaft mit Martin Bucher, Toni Calabretti, Karsten Jaekel und Albert Wuhrmann wird Meister der Zentralschweiz Kat. C.
FdP: Versammlung mit dem Thema: Ein Jahr nach den Wahlen. Freisinnige Behördemitglieder stehen Red und Antwort.
19.
Verein für Volksgesundheit: Beginn des Gesundheitsturnens.
Pro Senectute: Waldspaziergang.

21.
Kunsteisbahn: Oris-Cup-Turnier, veranstaltet vom EHC Hölstein BL.
25.
Christkatholischer Frauenverein: Tauschbazar für Kinder und Jugendliche (Bücher, Spielsachen usw.).
AHV-Nachmittag: Film «Auf nach Israel».
27./28.
Fussballclub: Lottomatch.
28.
Feldschützengesellschaft: Absenden. Gewinner der Vereinsmeisterschaft ist Xaver Marbach.
Augarten: Nostalgie-Fest, veranstaltet von der Gruppe für Seniorenbetreuung.
29.
Verein ehemaliger Schüler der Bezirksschule Rheinfelden: 45. Jahresversammlung.

November
2.
Pro Senectute: Letzter Waldspaziergang dieses Jahres.
3.
Turnverein: Beginn des Jedermannturnens.
Pro Senectute: Frau Neeser-Häusermann und Fräulein Dora Bühler treten als Leiterinnen des Altersturnens für Frauen nach 10jähriger Tätigkeit zurück. Ihre Nachfolgerinnen sind Frau Wenk und Frau Riedi.
Die Spielstube Pony im röm.-kath. Pfarreizentrum steht jeden Freitag von 9–11.15 zum Spielen, Malen, Basteln, Singen offen.
5.
Augusta-Raurica-Lauf: Max Mietrup 2. der Senioren.
6./7.
Rund 1000 Frauen und Männer nehmen an einem Treffen des Sünneli-Clubs teil.
7.
Frauenkreis: Zusammenkunft im Treffpunkt. Thema: Originelle Geschenkideen.
8.
Die Schützengesellschaft nimmt zum erstenmal am Rütli-Schiessen teil.
9.
Krankenkasse Konkordia: Generalversammlung.
10.
Die Stadtmusik dankt allen Spendern – Industrie, Gewerbe, öffentliche Hand und einige hundert Private – die zusammen rund 115 000 Franken für die Neuinstrumentierung gestiftet haben.
Hotel «Schwanen»: Vendredi chic. Nachtessen bei Kerzenlicht und mit musikalischer Unterhaltung. Der Abend soll während des Winters alle vierzehn Tage stattfinden.
12.
Frauenfelder Waffenlauf: Erich Fischer 11. im Auszug (3.02.58), Max Mietrup 10. in der Landwehr (3.01.07). Max Mietrup schliesst die Schweizer Waffenlaufmeisterschaft 1978 im 12. Rang ab.
15.
Konsumentinnenforum Fricktal: Dr. K. Stoll von der Eidg. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau orientiert über Qualitätskontrollen und -merkmale des Obstes.
16.
Bewohnerverein Augarten/Schulpflege: Orientierung über die Rheinfelder Schulen.
Skiclub: Sieger des Ballonwettfliegens am Rheinfelder Markt ist Hans Bovet, Rheinfelden. Fundort: Griesbach BRD, 442 km.
CVP: Dr. med. J. Gürtler, leitender Arzt der Sana Park AG, spricht über «Akupunktur und Akupressur einst und jetzt».
SP und Gewerkschaftskartell des Bezirks Rheinfelden: Öffentliche Veranstaltung über die Totalrevision der Bundesverfassung. Referentin: Rita Gassmann, Zürich.
17.
Stadtmusik: Dankkonzert für die Spende zur Neuinstrumentierung (S. 10.11.)
Ballonflugwettbewerb der EZA am 28. 6. 1978: Der Siegerballon landete in Besnate (Varese), 217 km.
21.
FdP: Parteiversammlung. Stadtammann R. Molinari orientiert über den überarbeiteten Finanzplan 1979–1983. Der Plan rechnet mit Investitionen von 46 Mio. Fr. in den nächsten 5 Jahren, einer Zunahme der Bevölkerung auf 10 000 und des Steuerertrages auf 12,4 Mio. Fr.
22.
Samariterverein: Blutspendeaktion.
AHV-Nachmittag. Vorführung des Schweizerfilms «Urs».
23.
SP und Gewerkschaftskartell des Bezirks Rheinfelden: Öffentliche Veranstaltung über die Bundessicherheitspolizei (für und wider) und das Berufsbildungsgesetz. Referenten: Marino Studer, Möhlin; Kurt Theiler, Rheinfelden; Martin Saxer, Aarau.
24.
Krankenkasse Helvetia I: Das 1000. Mitglied ist eingetreten

25.
Christkatholischer Frauenverein: Adventsverkauf.
29.
SVP: Die Bezirksparteiversammlung nominiert Dr. Hans Mäder, Rheinfelden, zum Nationalratskandidaten.

Dezember
1.
Ludothek (Spielausleihe): Orientierungsabend.
2.
Augarten: Weihnachtsmarkt und Damenkleiderbörse.
3.
Fischerzunft: Chlaus-Wettfischen.
Jugendseelsorge Fricktal: Adventsgang 1978 nach Herznach.
6.
Altersturnerinnen: Ausflug nach Menziken.
Der EZA-Samichlaus verteilt den Kindern auf der Strasse Chlauspäcklein.
Ein Samichlaus besucht auch die Kunsteisbahn, ein anderer das Rathaus, wo er aber niemand in den Sack gesteckt haben soll.
8.
Rheinclub: Absenden. Vereinsmeister 1978 sind Hans und Robi Bachmann (Sektion), Hans Zährl (Einzel und Handikap) und Roland Müller (Jungfahrer).
Tennisclub: Die Generalversammlung beschliesst, den Platz im Engerfeld mit einer Beleuchtungsanlage zu versehen (Kosten: Fr. 85 000.—). Dr. H. Ellgehausen löst Hanspeter Thoma als Präsident ab.
Tischtennisclub: Gewinnerin des Niggi-Näggi-Turniers: Trudy Schmid.
9.
Veloclub: Generalversammlung. Alfred Fischer tritt als Präsident zurück – er hat das Amt 25 Jahre lang versehen – und wird durch Linus Alfaré ersetzt.
14.
Eislaufclub: Neue Eislauftrainerin ist Frau Carmen Spreng-Lardi, Therwil BL.
16.
Der ref. Bastelkreis für die Mission verkauft vor dem Rathaus Weihnachtsschmuck.
Kinderflohmarkt in der Johannitergasse. Trotz heftigem Regen bringen die Kinder zugunsten behinderter Rheinfelder Kinder und des WWF mehr als 500 Fr. zusammen.
Dem Fernsehen war offenbar die Teilnehmerzahl zu gering, jedenfalls zog es unverrichteterdinge wieder ab.
17.
Offenes Singen im «Pelikan» (Augarten). Leitung: Vikar Bernhard Schibli.
18.
Filmclub: Gewinner des Clubwettbewerbes 1978 sind in der Kat. A (Elite) Peter Edlinger und seine Mitarbeiter mit dem Dokumentarfilm «Leben mit Energie – wie lange noch?», in der Kat. B (Anfänger und Fortgeschrittene) Manfred Eberle, Sissach, mit «Blacky», einer Hundegeschichte.
Veloclub: René Franceschi, der Betreuer des Schweizermeisters Gody Schmutz, demonstriert Sportmassage.
20.
AHV-Nachmittag. Frau Weissmüller musiziert mit Schülerinnen und Schülern.
21.
Pontonierfahrverein: An der Generalversammlung wird Herbert Müller für seine 25jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.
24.
Sebastianibruderschaft: Brunnensingen.
28.
An der Weihnachtsfeier der Werkstätte für Behinderte Fricktal beschenkte der Kiwanis-Club Rheinfelden die Behinderten, und die Geschäftsleitung der Lack- und Farbenfabrik Dr. Mäder, Killwangen, liess einen Check über Fr. 10 000.– überreichen.
31.
Sebastianibruderschaft: Brunnensingen.

8.
Personen

Oktober
6.
Alfred Fischer, Paketbote, tritt nach mehr als 46 Dienstjahren aus dem Postdienst zurück.
9.
Beförderung: Hans Wüthrich zum Leutnant der Infanterie.
12.
Rolf Eberhard, DC Sanität und Kantonsinstruktor, ist vom Amt für Zivilverteidigung zum Kreisinstruktor für Einführungskurse des Zivilschutzes allg. Teil ernannt worden.
13.
Goldene Hochzeit: Adolf und Elsa Hofacker-Bürgin, Brodlaube 13.
20.
Arbeitsjubiläum: Robert Imbach, 40 Jahre in der Fonda AG.

22.
Geburtstag: Josef Bucheli-von Arx, Altersheim Kloos, 80 Jahre.

November
3.
Beat Disler hat an der Universität Bern das eidg. Staatsexamen als Apotheker bestanden.
6.
Geburtstag: Frau Marie Köhler-Wunderlin, Salinenstrasse 70, 90 Jahre.
10.
In Magden ist dieser Tage auf dem Friedhof ein Brunnen von Otto Frey-Thilo aufgestellt worden.
Dienstjubiläum: Zur Feier seiner 25jährigen Tätigkeit bei der Hypo Rheinfelden lädt Direktor A. Urwyler zu einem Familienabend ein.
16.
Thomas Anderegg hat an der Universität Basel das Staatsexamen als Zahnarzt bestanden.
17.
Beim Waldfriedhof verunglückt der Möhliner Laientheologe Bernhard Tschümperlin tödlich.
18.
Geburtstage: Frau Emma Neff-von Ins, Gartenweg, 90 Jahre.
20.
Dr. Hermann Merz, alt Gerichtspräsident, 80 Jahre.
26.
Eduard Stäubli, Altersheim Kloos, 90 Jahre.
28.
Dr. Erwin Schneider hat am Dies academicus der Universität Basel den Genossenschaftspreis der sozialwissenschaftlichen Abteilung der philosophisch-historischen Fakultät erhalten.
30.
Ein Bezirkslehrerpatent haben erhalten Frau Ursula Schlachter-Kaiser und Franz Stocker.

Dezember
1.
In Gelterkinden stellt Herr Willy Schaffner, Buchbindermeister, alte Kinderbücher aus zwei Jahrhunderten aus.
23.
Geburtstag: Johann Haab, Augarten, 94 Jahre.

9.
Rheinfelden als Kur- und Tagungsort

Oktober
10.
Die Bauarbeiten für das Solefreibad haben begonnen.
26.
Solbadklinik: Fortbildungstagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation.

November
11./12.
Rheinfelder Tagung der Freisinnig-dem. Volkspartei des Kantons Aargau. Thema: Der Entwurf für eine neue Bundesverfassung.

10.
850 Jahre Stadt Rheinfelden

Oktober
6.
Die Propaganda hat bereits begonnen. Werbeträger sind bis jetzt ein Kleber, ein T-Shirt und von der Firma Wuhrmann Jubiläumszigarren.

November
17.
Das Organisationskomitee lädt die Gemeinden des Bezirks Rheinfelden ein, an einer Abendunterhaltung sowie am grossen Festzug am 24. und 31. August 1980 mitzuwirken.
21.
Stadtammann Richard Molinari und der Präsident des Organisationskomitees J. Voegeli haben alle deutschen und schweizerischen Zähringerstädte persönlich ans Rheinfelderfest eingeladen. Alle eingeladenen Städte haben zugesagt.

Dezember
8.
Ein Rheinfelder in Little Rock USA erkundigt sich nach den wichtigsten Anlässen im Jubiläumsjahr, ebenso danach, wo man die Reklame-T-Shirts beziehen könne.

11.
Kernkraftwerk Kaiseraugst

Oktober
5.
Im Informationszentrum spricht Dr. H. Hänni, Baden, über «Sicherheit und nukleares Risiko».
18.
GAK: Orientierungsabend über die Sonnenenergie. Peter Scholer, Rheinfelden, spricht über «Wärmedämmung – Sonnenenergie»; Filmvorführung.
26.
Im Informationszentrum spricht Dr. H. Fuchs, Baden, über «Regionale und kumulierte Auswirkungen mehrerer Kühltürme auf die Umwelt».

November
7.
Die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG teilt mit, dass die Aktionäre am Bau des Kraftwerks festhielten, das sie nach wie vor als notwendig, sicher und aus der Sicht des Umweltschutzes eindeutig tragbar erachten.

Dezember
8.
An einer öffentlichen Versammlung sprechen A. Gerwig, H. Hubacher, A. Heierli und H. Schneider über das Thema «Welchen Einfluss haben die Atomschutzinitiative und das Teilrevision-Atomgesetz auf das Bewilligungsverfahren für das Atomkraftwerk Kaiseraugst?».
18.
Im Informationszentrum sind drei neue Modelle (Reaktorgebäude, Sicherheits- und Fernheizungsmodell) eingebaut worden.

Arthur Heiz

Chronik

1. Januar 1979 — 31. Dezember 1979

1
Einwohner- und Ortsbürgergemeinde, Kirchgemeinden, öffentliche Institutionen, Naturerscheinungen und ähnliches.

Januar
1.
Stadtmusik: Neujahrsmusik einiger Bläser.
4.
Stadtbibliothek: Die Zahl der ausgeliehenen Bücher stieg 1978 um 2000 auf 18 000.
5.
Der neue Parkplatz auf der Salmenwiese hat es ermöglicht, das Parkieren auf der Carl-Habich-Dietschy-Strasse zu verbieten. Die Verbotstafeln sind dieser Tage aufgestellt worden.
7.
Neujahrsempfang des Gemeinderates im Rathaussaal.
9.
Theodor Schneider, Magden, tritt nach 25-jähriger Tätigkeit als Revierförster zurück.
12.
Der «Volksstimme» liegt der Finanzplan der Gemeinde Rheinfelden für die Jahre 1979-1983 bei.
Gewisse Fahrplankorrekturen für den Bahnhof Rheinfelden sind nur möglich, wenn Zwischenperrons mit schienenfreien Zugängen vorhanden sind.
Die «Rheinfelder Volksstimme» veröffentlicht ein Bild des Modells der Brücke, welche die Bundesrepublik und die Schweiz bei Rheinfelden und Warmbach verbinden soll. Für den Bau ist das Land Baden-Württemberg zuständig.
16.
Jungbürgeraufnahme. Von 89 Eingeladenen nahmen 34 teil.
Die Betriebsrechnung des Stadtbusses für 1978 schliesst mit einem Mehraufwand von Fr. 195 000.— ab. Veranschlagt war ein Gemeindebeitrag von Fr. 234 000.—.
18.
Kantonspolizei des Bezirks Rheinfelden: 1978 waren durchschnittlich 15 Beamte tätig, einer je 1900 Einwohner. 140 Personen mussten ins Bezirksgefängnis gebracht werden. Es wurden 647 Strafgesetzbuchanzeigen rapportiert (177 mehr als 1977), davon konnten 65 Prozent abgeklärt werden. Die Beamten ermittelten in 24 Todesfällen, wurden zu 200 Verkehrsunfällen gerufen, erstatteten wegen Übertretung von Nebengesetzen 2700 Strafanzeigen, leisteten 300 Nachtpatrouillen und verfassten 4100 schriftliche Arbeiten. Arbeitszunahme gegenüber 1977: 15-40 Prozent. Am meisten, nämlich um 40 Prozent, nahmen die Vermögensdelikte zu.
19.
Das alte Transformatorenhäuschen beim Altersheim Kloos wird durch eine unterirdische Transformatorenstation ersetzt.
21.
Oekumenischer Gottesdienst in der römisch-katholischen Kirche.
23.
Pfarreizentrum Augarten: Die Pfarrer Jürg Fahrni und Rolf Schmid stellen sich Fragen aus dem Publikum.
Die Verbindung zwischen Rindergasse und Kuttelgasse erhält den Namen Rumpelgässli.
Schlachthaus: 1978 ergaben die Schlachtungen 79 600 kg Fleisch. In die Gemeinde eingeführt wurden 543 500 kg Fleisch.
25.
Saline Riburg: Infolge des gegenwärtig häufig auftretenden Glatteises werden täglich 1000 t Streusalz verladen.
28.
Ref. Kirchgemeinde: Suppentag zugunsten der Hungernden in der Welt.
Beim Burgstell ertrinkt ein achtzehnjähriges Mädchen.

Februar
1.
Ab heute gilt die Sanitätsnotrufnummer 144 auch für die Netzgruppe 061.
Über die Einfuhr von Fleisch- und Fleischwaren treten neue Vorschriften der Eidg.

Oberzolldirektion in Kraft. Sie betreffen hauptsächlich die Menge und das Toleranzalter (5 Jahre).

6.

Der Gemeinderat erwirbt für die Einwohnergemeinde die Liegenschaft Falkenstein, Rindergasse 2. Es soll abgeklärt werden, ob sich der Falkenstein als Jugendherberge eignet.

13.

Steuerertrag 1978: 10 485 000.— (Voranschlag: 9,5 Mio. Franken; Steuerertrag 1977: 9,9 Mio. Franken).

Im Dezember 1978 verbot es der Gemeinderat, in unmittelbarer Nähe der Wahl- und Abstimmungslokale Unterschriften zu sammeln. Nun kommt er auf seinen Beschluss zurück und erklärt sich bereit, auf dem Trottoir vor dem Rathaus oder dem Fricktaler Museum für Unterschriftensammlungen jeweilen einen Stand aufstellen zu lassen.

18.

Eidgenössische Volksabstimmung. Stimm- und Wahlrecht für Achtzehnjährige: 933 676:964 105, 54 243:77 263, 4372:4149, 1315:1071. Fuss- und Wanderwege: 1 466 144:423 774, 107 719:28 621, 6893: 1587, 2099:269. Verbot der Suchtmittelreklame: 772 842:1 114 485, 54 824:81 212, 3570:4870, 1367:1646. Atominitiative: 919 923:965 271, 48 131:87 727, 5830:2698, 1646:758. Neu in die Schulpflege werden gewählt Erika Hufschmied, Dr. Jacques Garmatter und Jean-Pierre Kyburz. Lehrerwahlen: Renate Oeschger, Hansruedi Eggenschwiler.

20.

Pfarrämter: Wettbewerb für Schüler vom 5. bis 9. Schuljahr. Es gilt zu untersuchen, wo auf öffentlichem Grund Bäume oder Sträucher angepflanzt werden können.

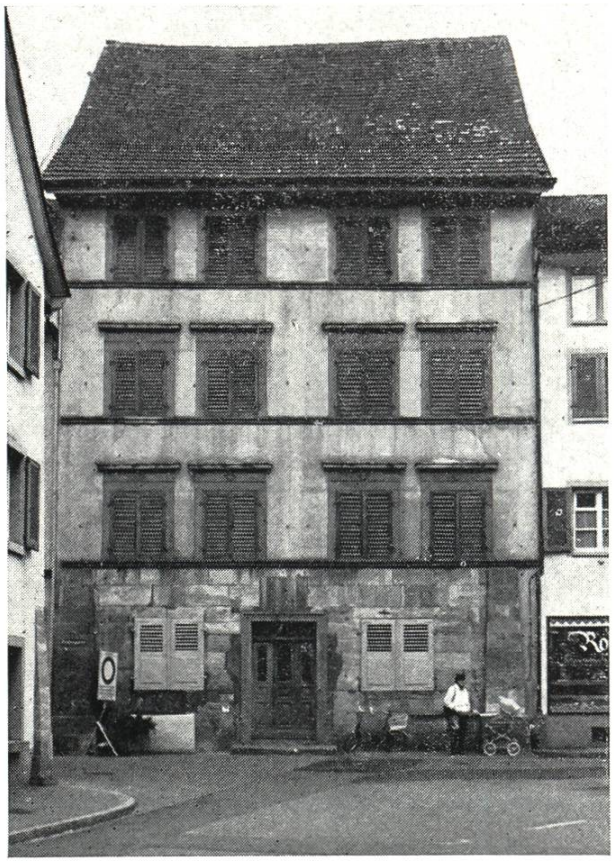
23.

Am Fricktaler Museum ist das restaurierte Wirthausschild «zur Sonne» wieder befestigt worden.

27.

Die Einwohnerrechnung 1978 schliesst mit einem Mehrertrag von rund 2 Mio. Franken ab.

Abbildung 28:
Falkenstein (6. Februar)



März

1.

Im Berichtsjahr gab das Kraftwerk Riburg-Schwörstadt 743 Mio. kW ab (Vorjahr 771 Mio.). Der Ertragsüberschuss betrug Fr. 1 926 315.—, die Dividende wie im Vorjahr 6 Prozent.

2.

Weltgebetstag der Frauen. Oekumenischer Gottesdienst im ref. Kirchgemeindehaus.

4.

Kunsteisbahn: Schluss der Saison 1978/79.

6.

Die Eidgenössische Alkoholverwaltung gibt verbilligte Aepfel ab (15 kg für Fr. 10.—). Bezugsberechtigt sind Personen, deren Jahreseinkommen folgende Ansätze nicht übersteigt: Fr. 12 000.— für alleinstehende Personen, Fr. 18 000.— für Ehepaare zuzüglich Fr. 1500.— je Kind und jede weitere erwachsene Person.

7.

Oeffentliche Orientierungsversammlung über die Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. März, die den Verkehr betreffen.

9.

Pfarrämter: Ergebnis der Aktion «Kampf dem Hunger»: Fr. 7200.—, das höchste je erreichte Ergebnis.

13.
Die Jahresrechnung 1978 der Ortsbürger schliesst mit einem Mehrertrag von rund Fr. 450 000.— ab.
16.
Die Einwohnergemeindeversammlung stimmt der Aufhebung der Niveauübergänge Drei Könige, Bahnhof und ehemalige Rohrmöbelfabrik, der Eröffnung der verkehrsfreien Marktgasse (Bahnhofstrasse bis Albrechtsplatz), den neuen Strassenbelägen für Fr. 880 000.— und einem Schulpavillon mit 4 Zimmern im Augarten (Fr. 410 000.-) zu. Für die Aussenrenovation der Martinskirche bewilligt sie Fr. 250 000.— (Ortsbürger Fr. 150 000.—), für kulturelle Werke im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr Fr. 108 500.—.
In der «Volkstimme» tobt gegenwärtig ein Leserbriefkrieg um die Oeffnungszeiten des «Manhattan».
17.
Augarten: Neueröffnung des Jugendzentrums mit Aufenthaltsraum, Spielraum und Tanzraum. Vorgesehen sind Besprechungen, Diskussionen, Filmvorführungen und zwei Disco-Abende im Monat. Oeffnungszeiten: Samstag, 20-23 Uhr; Sonntag, 14-21 Uhr.
Am Augsterstich berauben zwei Autostopper einen Automobilisten. Sie werden später gefasst.
21.
Die Siedlung Liebrüti in Kaiseraugst ist fertig. An die ökumenische Kirche in der Siedlung hat auch die ref. Kirchgemeinde Rheinfelden einen Beitrag geleistet.
22.
Dieser Tage ist die Ringmauer beim Parkplatz Storchennest durchbrochen worden. Ein Törchen ähnlich dem Fuchsloch soll eine direkte Fussgängerverbindung zwischen dem Parkplatz und dem Stadtzentrum schaffen.
24.
Christkath. Kirchgemeinde: Suppentag; Erlös für die Aussenrenovation der Martinskirche.
25.
Römisch-kath. Kirchgemeinde: Suppentag; Erlös zugunsten des Fastenopfers für dessen Aktionen in den unterentwickelten Ländern.
28.
Evangelisch-ref. und römisch-kath. Kirchgemeinden: Oekumenische Begegnung im «Pelikan» im Augarten.
31.
In Rheinfelden wohnen 9106 Personen.

Abbildung 29:
Die abgebrochenen Häuser Marktgasse 54 und 56 (2. April)

Abbildung 30:
Das «Haus zur Sonne», heute das Fricktaler Museum, mit dem alten Wirtshausschild. (23. Februar)

April

1.

Aprilscherze: Erster Sonnenberghumpenlauf mit Start in Möhlin und Maisprach, veranstaltet von der Brauerei Feldschlösschen. Einweihung der betonierten Motocrosstribüne in Schupfart. Orientierungsabend des Gemeinderates Zeiningen über das Kurzschliessen der Hauskläranlagen.

2.

An der unteren Marktgasse werden die zwei Häuser Nr. 54 und 56 abgebrochen.

Der Bahnlinie entlang werden hohe Masten für eine neue Starkstromleitung der SBB und des AEW aufgestellt.

Die Olsbergerstrasse wird zwischen Belchenblick und Spielplatz ausgebaut und mit einem Belag versehen.

3.

Die Grundmauern der Gottesackerkapelle müssen entfeuchtet werden.

5.

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung der Kanalisation weder feste Stoffe noch Fette und Oele zu übergeben, da diese Stoffe den Betrieb der Kläranlage stören.

Regionalspital: Der Regierungsrat hat an seiner letzten Sitzung die Vorprojekte für die Spitäler Laufenburg und Rheinfelden genehmigt. Danach wird das bestehende Spital Rheinfelden als Akutspital für 13,7 Mio. Franken saniert, dazu wird ein Chronisch-Krankenheim mit 81 Betten für 18,1 Mio. gebaut. Akutspital und Krankenheim werden zusammen 186 Betten zählen. Geplant ist auch eine geschützte Operationsstelle für 3,5 Mio.

6.

1978 hat die Schweizerbevölkerung im Aargau am stärksten im Bezirk Rheinfelden zugenommen, nämlich um 3,04 Prozent (Baden 1,18 Prozent, Bremgarten 1,05 Prozent).

7.

Ab heute gilt im ganzen Kanton nur noch die neue Feuerwehr-Notrufnummer 118.

10.

Der Natur- und Vogelschutzverein wird im Jahr der Hecken die Böschung südlich der Kunsteisbahn mit einheimischen Pflanzen versehen und die Anlage später auch unterhalten.

11.

Stadtbibliothek: Letzte Bücherausgabe in der alten Bibliothek an der Bahnhofstrasse.

14.

Christkatholische Kirchgemeinde: An Karsamstag und Ostern bieten Mitglieder des Frauenvereins selbstgebastelte Osterkörbchen mit kunstvoll gefärbten Eiern an. Erlös zugunsten der Renovation der Martinskirche.

15.

Römisch-katholische Kirchgemeinde: Der Kirchenchor singt im Gottesdienst die Krönungsmesse und das Laudate Dominum von Mozart.

16.

Wegen eines Küchenbrandes im 14. Stock eines Hochhauses muss die grosse Drehleiter der Feuerwehr Rheinfelden/Baden zu Hilfe gerufen werden.

18.

Der aarg. Regierungsrat ist der Meinung, ein Schulabkommen mit dem Kanton Baselland über die Aufnahme von Aargauer Schülern an die HTL Muttenz sei nicht nötig, da die HTL Windisch alle Aargauer Schüler aufnehmen könne.

20.

Alle über fünf Monate alten Hunde müssen gegen Tollwut geimpft werden.

21.

Velokontrolle: Gebühren und Versicherunfür Velo Fr. 6.-/6.-, für Mofa Fr. 22.-/24.-. Beginn einer einmonatigen kantonalen Giftsammelaktion.

25./26. und 14.-17. 5.

Zivilschutz: Zählung der Wohnungen und Bewohner, Vermessung der Schutzräume.

27.

Im Fricktal (Forstkreis I) mit einem Waldbestand von rund 6250 ha gibt es noch 130 Waldameisenhaufen, also 0,02 Haufen je ha. Sie sind numeriert, kartiert und etwa zur Hälfte mit Schutzhauben versehen. Damit die Waldameisen ihre wichtige Aufgabe erfüllen können, sollten auf jede Hektare Wald 1—2 Haufen kommen.

29.

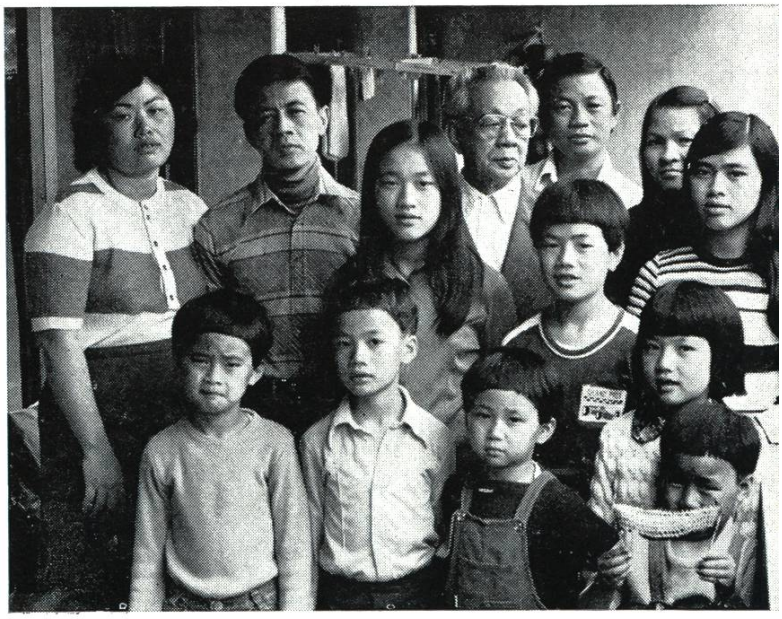
Kantonale Volksabstimmung. Neue Kantonsverfassung: 23 340:30 339, 1215:1961, 341:424. Teilrevision des Schulgesetzes: 31 533:21 423, 1978:1166, 602:180. Stimmbeteiligung: 21,1 Prozent. Lehrerwahlen: Wieder gewählt sind Margrit Gloor, Heidy Gredinger, Klaus Heilmann, Leo Schmid, Theres Schmid, Daniel Thomann, Werner Zumstein. Neu gewählt an die Primarschule Cornelia Buess, Ursula Frei, Margot Vock, an die Sekundarschule Daniel Prisi und

Markus Schib. Stimmbeteiligung in Rheinfelden: 15,7 Prozent.
Regionalspital: Ständchen der Musikgesellschaft Mumpf.

Mai
3.
Die neue Stadtbibliothek an der Rindergasse 6 ist eröffnet worden. Kosten: 550 000 Franken. Bücherbestand: 5500 Bände. Frau Agnes Kaeser-Noseda, welche die Bibliothek 29 Jahre geleitet hat, tritt zurück.
Seit einem Monat leben in Rheinfelden 14 vietnamesische Flüchtlinge.
5.
Führung durch die Altstadt.
5./6.
Stadtbibliothek: Öffentliche Besichtigung.
8.
Stadtbibliothek: Beginn der Ausleihe in der neuen Bibliothek.
Regionalplanungsgruppe Unteres Fricktal: 1978 konnten dem Baudepartement des Kantons Aargau die bereinigten Regionalpläne eingereicht werden.
12.
Strandbad: Eröffnung.
16.
Fricktaler Museum: Eröffnung des neu eingerichteten Musikkabinetts im dritten Stock. Dr. R. Roth, Präsident der Museumskommission, spricht die einführenden Worte.
Der Rheinrettungsdienst rettet unterhalb des Strandbades eine junge Frau und ihren Bernhardiner.
18.
Zivilschutz: Die Ausmessung der Schutzräume (s. 25./26.4.) hat ergeben, dass die Gemeinde gegenwärtig über mehr als genug Schutzraum verfügt. Wenn im Augarten aber alle Wohnungen besetzt sind, werden 1000 Schutzplätze fehlen.
Die Aluminiumhütte Rheinfelden/Baden wird durch die angekündigten höheren Strompreise in ihrer Existenz gefährdet (jährliche Mehrkosten 30 Mio. DM). Der baden-württembergische Ministerpräsident Lothar Späth kam deshalb nach Rheinfelden und sagte der Aluminiumhütte unter gewissen Bedingungen einen Landeszuschuss von 6 Mio. DM zu.
20.
Eidgenössische Volksabstimmung. Finanzreform: 496 637:939 751, 27 661:68 353, 1584:4365, 553:1058. Atomgesetz: 982 723: 444 156, 71 285:24 098, 3619:2285, 1033:564. Stimmbeteiligung 36,9 Prozent im Bund, 36,5 Prozent im Kanton.
25.
Fricktaler Museum: Öffentliche Führung.
27.
Ab heute (Fahrplanwechsel) kann man mit dem Postauto von Rheinfelden über Magden (umsteigen) nach Olsberg fahren.

Juni
1.
Eröffnung der neuen Fussgängerverbindung vom Parkplatz Storchennest durchs Hindertörli in die Geissgasse.
2.
Führung durch die Altstadt.
9.
Begrüssung der Neuzugezogenen, verbunden mit einem Gang durch die Waldungen auf dem Berg.
10.
Waldgang der Ortsbürger.
11.
Beginn der Arbeiten am neuen Belag der oberen Marktgasse (Bahnhofstrasse — Albrechtsplatz).
14.
Waffen-, Bekleidungs- und Ausrüstungsinspektion.
Fricktaler Museum: Öffentliche Führung.

Abbildung 31:
Familie Luu aus Vietnam, wohnhaft im Augarten Rheinfelden (3. Mai)



18.
Ortsbürgergemeindeversammlung: Protokoll, Jahresrechnung 1978, Verwendung des Überschusses der Jahresrechnung 1978, Vollmacht für Landverkäufe, Verschiedenes.
Christkatholische Kirchgemeinde: Gemeindeausflug auf den Ballenberg bei Brienz.
19.
Ref. Kirchgemeindeversammlung. Zustimmung zu allen Traktanden (Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung 1978, Beitritt zum Verein für ökumenische Eheberatung in den Bezirken Brugg, Laufenburg und Rheinfelden. Im 2. Teil zeigt Emil Albiez die Filme «Kleine Rheinfelder Chronik» und «Reisefilm Finlandia».
Die drei Parkplätze im Stadtgrabengebiet heissen jetzt Storchennest (anstatt altes Gaswerk), Schützenweg und Rheinparking (!).
Spitalabkommen mit dem Kanton Baselland. Orientierungsvenrsammlung der SP des Bezirks Rheinfelden, die im April 1978 in Aarau in dieser Sache eine Petition mit 4600 Unterschriften eingereicht hat. Referenten: E. Trommsdorf, Chef der Spitalabteilung des aargauischen Gesundheitsdepartements, und Kurt Theiler, Grossrat, Rheinfelden.
21.
Beim Augarten wurden auf der Bahnlinie Abdeckplatten zerschlagen, eine Platte legte man aufs Geleise. Ein Zug überfuhr sie, eines geschlossenen Signals wegen zum Glück mit mässiger Geschwindigkeit, so dass kein Unglück geschah.
22.
Einwohnergemeindeversammlung. 1. Protokoll, 2. Jahresrechnung 1978, 3. Einbürgerungen, 4. Ausbau Spitalstrasse — Parkweg/Projekt- und Kreditgenehmigung, 5. Teilausbau des Knotens Belchenstrasse — Kaiserstrasse/wie 4, 6. Fusswegverbindung Parkplatz Storchennest—Hermann-Keller-Strasse/wie 4, 7. Erweiterung der öffentlichen Anlagen am Oelweglein (Spielwiese, Parkanlagen) mit Zonenplanänderung, 8. Wettbewerb für eine städtebauliche Gestaltung Kirchplatz—Hauptwachplatz/Kreditgenehmigung, 9. Eröffnung einer neuen Abteilung an der Bezirksschule, 10. Verschiedenes. Von 5163 Stimmbürgern nahmen 231 (4,5 Prozent) teil und stimmten allen Anträgen des Gemeinderates zu.
24.
Ref. Kirchgemeinde: Vor 125 Jahren wurde in Rheinfelden zum erstenmal ein evangelischer Gottesdienst abgehalten. Dieses Ereignis wird heute mit einem Gedächtnisgottesdienst gefeiert.
26.
Beginn der Rekrutenaushebungen (bis 3.7.).
Die Kirschenernte hat begonnen.
Regionalspital: Die Betriebsrechnung 1978 schliesst bei einem Aufwand von 7,2 Mio. und einem Ertrag von 4,7 Mio. mit einem Defizit von 2,5 Mio. ab; das sind 237 000.- mehr als 1977, aber 1 Mio weniger als budgetiert. An das Defizit zahlt der Kanton 1,8 Mio., den Rest übernehmen die Gemeinden. Pflegetagskosten: Fr. 238.-. Die Patientenzahl nahm gegenüber 1977 um 116 ab, die Zahl der Pflegetage ging um 1238 auf 30 548 zurück, die Bettenbelegung sank von 72 auf 69 Prozent. (Betr. Ausbau s. 5.4. 79) Das Krankenheim sollte im Sommer 1983, das sanierte Akutspital im Herbs 1984 bezugsbereit sein.
28.
Ein Einsender beklagt sich in der «Volksstimme», dass ausgerechnet im Jahr des Kindes die Hälfte des Pausenplatzes beim Mädchenschulhaus als Parkplatz abgetrennt worden sei.
29.
Unter dem abgerissenen Eingangspavillon des Kurbrunnens kommt ein Sodbrunnen zum Vorschein. Sichtbare Tiefe 4 m, Durchmesser 1,3 m.
30.
Probelauf der Zivilschutzsirenen.

Juli
5.
Der Regierungsrat hat für das Vorprojekt und den vorsorglichen Landerwerb für die Unterführung «Drei Könige» einen Kredit von 2 Mio. Fr. beschlossen.
7.
Führung durch die Altstadt.
Der Bahnlinie entlang werden für eine Überlandleitung Rupperswil — Rangierbahnhof Muttenz 30 m hohe Masten aufgestellt. Gegen die Erstellung der Leitung werden in Rheinfelden gegenwärtig Unterschriften gesammelt.
10.
Der Gemeinderat teilt mit, was er seinerzeit im Zusammenhang mit der Starkstromleitung entlang der Bahnlinie unternommen habe. Er wird jetzt bei den zuständi-

gen Stellen bezüglich Höhe und Standort der Masten vorstellig werden
Der Gemeinderat bewilligt 10 000 Franken für die Indochinaflüchtlinge.
Das Pilzsammelverbot für die Landkreise Lörrach und Waldshut besteht auch dieses Jahr. Erlaubt ist das Sammeln von 1 kg Pilze je Tag und Person, gewerbemässig organisiertes Sammeln bleibt verboten.
20.
Bis jetzt sind gegen die Starkstromleitung SBB/AEW 800 Unterschriften eingegangen.
27.
Während der Aussenrestaurierung der Martinskirche führt die aargauische Kantonsarchäologie bauarchäologische Untersuchungen durch. Die Restaurierungsarbeiten sind in vollem Gange. Die Bauleitung hat Architekt Th. Rimli, Aarau; Fachexperten sind Dr. Peter Felder, kantonaler Denkmalpfleger, Aarau, und Fritz Lauber von der eidgenössischen Denkmalpflege, Basel.
31.
Das Aarg. Versicherungsamt und der Gemeinderat weisen bei der herrschenden Trockenheit auf die Brandgefahr beim Abbrennen von Feuerwerk hin.

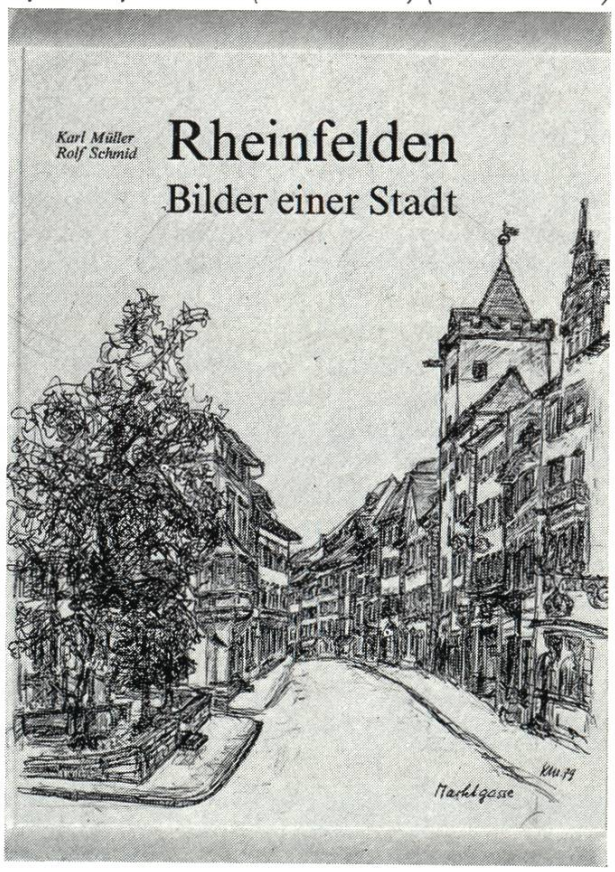
August
1.
Bundesfeier der Stadt Rheinfelden: Armbrustschiessen beim Storchennestturm; abends Sternmarsch der Kinder mit Lampions zur Feldschlösschenstrasse, Konzert einer Bläsergruppe der Stadtmusik, grosses Feuerwerk auf der Feldschlösschenwiese; Festbetrieb im Garten des Hotels «Bahnhof» und in den Restaurants «Feldschlösschen Brauerei» und «Quelle».
3.
Das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement hat angeordnet, dass der Gemeinderat bis zum 27. 8. Gelegenheit habe, gegen die Übertragungsleitung entlang der Bahnlinie Beschwerde zu führen. Der Gemeinderat hat daraufhin erneut einen Baustopp gefordert, worauf das Departement diesen Baustopp mit Wirkung ab heute verfügte.
4.
Führung durch die Altstadt.
12.
Christkath. Kirchgemeinde: Burezmorge des Frauenvereins im Kirchgemeindehaus. Erlös zugunsten der Kirchenrestaurierung.
14.
Als Beitrag der Stadt Rheinfelden zum Jahr des Kindes lädt der Gemeinderat die Schüler der Gesamtschule Uors (Gemeinden Uors, Peiden, Surcasti, Terneus, Camuns) zu einem Wochenaufenthalt nach Rheinfelden ein.
16.
Im Gemeinderat Rheinfelden/Baden ist heftig gegen die «starke Geruchsbelästigung durch die Kläranlage Rheinfelden/Schweiz» protestiert worden. Für die Bewohner von Warmbach sei der Gestank bisweilen fast unerträglich.
21.
Der Gemeinderat stellt fest, dass immer mehr öffentliches Gut beschädigt wird, sogar auf dem Kinderspielplatz im Stadtpark.
23.
Fricktaler Museum: Öffentliche Führung.
24.
Die Rheinfelder Mitglieder des Grossen Rates, Rita Plüss-Hohler, Ferdinand Kümmerli und Kurt Theiler, interpellieren den Regierungsrat wegen der Übertragungsleitung SBB/AEW durch Rheinfelden.
30.
Aus den Gemeinden Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Olsberg, Rheinfelden, Wallbach, Wegenstetten, Zeiningen und Zuzgen, die den Zweckverband Kehrichtbeseitigung Unteres Fricktal bilden, sind 1978 5666 t Kehricht abgeführt worden, je Kopf der 23 400 Bewohner 242 kg.
31.
Am diesjährigen Treffen der aargauischen Förster, das dieser Tage in Rheinfelden stattfindet, orientierten im Heimenholz Stadtoberförster Vogel über die Fluorschäden und Kantonsoberförster Studer über die Schadenermittlung, -vorbeugung und -verhütung in Zusammenhang mit dem Fluor.

September
1.
Führung durch die Altstadt.
4.
Der Gemeinderat hat den Gemeinderat Magden zu einem Besuch ins Rathaus eingeladen.
6.
Der Regierungsrat antwortet auf die Interpellation der Rheinfelder Grossräte (s. 24. 8.), man wolle «mithelfen, eine Alternativlösung zu finden, welche dem Schutz des

Stadtbildes besser Rechnung trage». Wie die Lösung aussehe, könne er noch nicht sagen.
Der Nordostschweizerische Verband für die Schiffahrt Rhein-Bodensee fordert vom Bundesrat und den Hochrheinkantonen rasche Verhandlungen mit Deutschland, damit die Schiffbarmachung des Hochrheins rechtzeitig in Angriff genommen werden könne.
9.
Christkath. Kirchgemeinde: Waldgottesdienst beim Spielplatz.
15.
Das Strandbad schliesst.
18.
Die Rathausfassade ist fertig renoviert.
19.
Ref. Kirchgemeinde: Missionsbazar. Abends Lichtbildervortrag von J. Walder über die «Landbauschule Kumba in Kamerun». Erlös des Missisonsbazars (zugunsten verschiedener kleiner Missionswerke): Fr. 19 134.20.
20.
Regionale Jugendberatungsstelle der ref. Kirchgemeinden des Fricktals: Nachfolgerin für den vor vier Monaten zurückgetretenen Fred Meier wird Barbara Güller, Lehrerin, unterstützt von Peter Hagmann, Student.
21.
Die Autobahnstrecke zwischen Rheinfelden und der Abzweigung der N2 in Augst soll die Autobahnstrecke mit den meisten Flickstellen sein.
25.
Kunsteisbahn: Im 5. Geschäftsjahr gab es gleich viel Eintritte wie im Vorjahr (80700) die Einnahmen aus den Eintritten waren ebenfalls gleich hoch (Fr. 117 000.-). Ferdinand Kümmerli tritt als Präsident zurück und wird durch Stadtrat Hans Peter Thoma ersetzt.
27.
Fricktaler Museum: Öffentliche Führung.
29.
Einweihung des Sportplatzhauses im Schiffacker (ehemaliges Schützenhaus), verbunden mit sportlichen Veranstaltungen, Konzert der Stadtmusik und Vorführungen der Mädchenriege des Damenturnvereins. Öffentliche Besichtigung.
Kunsteisbahn: Eröffnung.

Oktober
2.
Die Eidgenössische Alkoholverwaltung gibt an Personen bis zu einem bestimmten Einkommen (s. 6. 3. 1979) verbilligte Kartoffeln und Aepfel ab. (Für Fr. 8.- 30 kg Kartoffeln oder 15 kg Aepfel.).
4.
Unter dem Titel «Freiheitsberaubung – Von Aerzten inszeniert» berichtet der «Schweizerische Beobachter» über eine Frau, die mit Gewalt in die psychiatrische Klinik Königsfelden verbracht worden sei.
11.
Der Zivilschutz ruft Frauen von 16 bis 60 Jahren auf, im Beratungsdienst des Zivilschutzes mitzuwirken. Lt. Zivilschutzkonzeption ist Rheinfelden verpflichtet, im Notfall 600 Obdachlose zu betreuen.
13.
Führung durch die Altstadt.
16.
Der Gemeinderat rechtfertigt seine im «Beobachter» angegriffene Handlungsweise (s. 4.).

Abbildung 32:
Das Buch von Pfr. Karl Müller (ref.) und Pfr. Rolf Schmid (röm.-kath.) (27. Oktober)



17.
Christkath. Kirchgemeindeversammlung: Orientierung über den Stand der Renovationsarbeiten an der Martinskirche.
Die Kommission zur Bekämpfung der Fluorschäden stellt fest, dass der Fluorgehalt der Luft seit 1978 zwar zurückgegangen, aber immer noch zu hoch ist. Bienen in Möhlin weisen doppelt bis sechsmal so viel Fluor auf wie Bienen in Zeihen. Es sollen nun auch noch Blätter von Mais, Kirschbäumen und Zuckerrüben untersucht werden. Für 9 geschlachtete Kühe sind Entschädigungen zu zahlen.
21.
Wahlen in die Bundesversammlung. Zu Ständeräten wurden gewählt Dr. Julius Binder, CVP, Baden, und Dr. Hans Letsch, FdP, Aarau. Von den Fricktaler Nationalratskandidaten wurde keiner gewählt. Damit ist das Fricktal nach dem Rücktritt von Ständerat Robert Reimann, Wölflinswil, in Bern nicht mehr vertreten. Stimmen für die Nationalratswahlen in Rheinfelden: SP 9975, CVP 4405, FdP 6750, SVP 3615, LdU 1090, Rep. 221, EVP 575, NA 667, RML 353, SLE 82.
24.–26.
Wiederholungskurs des Zivilschutzes.
27.
Die Pfarrherren K. Müller (ref.) und R. Schmid (röm.-kath.) signieren vor dem Rathaus ihren Bildband «Rheinfelden — Bilder einer Stadt», zu dem Karl Müller 25 Zeichnungen und Rolf Schmid die Texte beigesteuert haben. Der Reinerlös kommt der Restaurierung der Martinskirche (christkatholisch) zugute.
28.
Ref. Kirchgemeinde: Suppentag zugunsten der Flüchtlinge in Südostasien.
29.
Die Schüler aus Uors GR sind eingetroffen (s. 14. 8. 1979).
31.
Regionale Jugendarbeit der ref. Kirchgemeinden Laufenburg, Stein und Rheinfelden: Eine Aussprache unter den Beteiligten ergibt eindeutig, dass die Jugendlichen als Leiter der Beratungsstelle eine kirchenunabhängige Persönlichkeit einem Pfarrer vorziehen.

November
1.
Oeffentliche Totengedächtnisfeier auf dem Waldfriedhof, gehalten vom christkatholischen und vom römisch-katholischen Geistlichen. Segnung der neuen Grabfelder.
2.
Im Roberstenquartier verschwinden in letzter Zeit auffallend viele Katzen.
6.
Die ref. Kirchgemeindeversammlung beschliesst die Schaffung eines vierten Pfarramtes zwecks Neuorganisation der kirchlichen Jugendarbeit und genehmigt das Budget 1980 und den Finanzplan 1981/83. Dann spricht der Obdachlosenpfarrer Ernst Sieber, Zürich, über «Flucht in die Sucht».
An der Grenze ist die Kontrolle der Pilzsammler verschärft worden.
8.
Regionalplanungsgruppe Unteres Fricktal. Tagung über den Ortsbildschutz mit Referaten (vormittags) und Besuchen in Kaiseraugst (Dorfstrasse), Rheinfelden (Hypo) und Möhlin (altes Bauernhaus, das in ein Wohnhaus umgebaut wird) am Nachmittag.
12.
Das gesamte Zivilpersonal des Hauptzollamtes Rheinfelden zieht in das neue Zollamt Stein/Bad Säckingen um. Damit hört auch die Abfertigung des Schwergüterverkehrs im Zollamt Rheinfelden auf; er geht jetzt über das Gemeinschaftszollamt Stein/Bad Säckingen.
13.
Jugendseelsorge Fricktal. Unter der Bezeichnung «Latärndli» soll Kindern ab 5 Jahren jeden Sonntagnachmittag im «Pelikan» (Augarten) Gelegenheit geboten werden, zu spielen, singen, malen, basteln usw. Beginn: Mitte November.
17.
Ref. Kirchgemeinde: Familienabend.
22.
Das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement lehnt die Beschwerde des Gewerbevereins Rheinfelden gegen den Entscheid des Regierungsrates vom 18. 9. 1978 betr. die Aufhebung des Fahrverbotes für Motorfahrzeuge auf der Magdenerstrasse ab. Damit bleibt das Verbot bestehen.
Der Regierungsrat hat zuhanden des Grossen Rates den Gesamtplan Verkehr/Strassenanlagen Unteres Fricktal genehmigt. Gelegenheit zur Stellungnahme haben nicht nur die betroffenen Gemeinden, sondern

auch der Kanton Basel-Landschaft und das Land Baden-Württemberg.
Zivilschutz: Orientierungsabend mit Kurzreferaten und Film «Strahlen».
Die Gottesackerkapelle wird aussen renoviert.
27.
An die Renovation des Obertorturms leistet die kantonale Denkmalpflege einen Beitrag von Fr. 7720.—.
28.
Im Salmensaal stellt die Tersa AG ein Sanierungsprojekt für die Kommanderie vor. Danach soll mit Ausnahme der Johanniterkapelle der ganze Gebäudekomplex abgerissen und durch einen Supermarkt mit Klubschule ersetzt werden.
30.
Die Weihnachtssterne hängen wieder.

Dezember
1.
In Rheinfelden stehen noch 116 Wohnungen leer.
Als Feiertage gelten in Rheinfelden ab heute Neujahr, Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt, Pfingstmontag, Allerheiligen, Weihnachten und Stephanstag.
1./2.
Jugendseelsorge Fricktal: Adventsgang nach Herznach.
2.
Kantonale Volksabstimmung: Totalrevision der Kantonsverfassung/Weiterführung: 27 134:26 846, 1188:1250, 306:290. Wahl eines neuen Verfassungsrates: 20 006:32 614, 998:1391, 298:287. Aenderung der kantonalen Ferienregelung: 39 309:13 924, 1788: 630, 504:94. Abänderung des Strassenbaugesetzes: 34 999:17 318, 1474:900, 431:153. Ersatzwahl in die Schulpflege: Alfred Mohler, FdP.
Das Parkhaus in der Schifflände ist im Rohbau fertig.
5.
Kunsteisbahn: Der Samichlaus besucht die Kinder.
6.
Stadtbibliothek: Ausstellung von historischen Backformen aus der Privatsammlung von Frau Erika Klemm.
In der Nordwestschweiz (BL, BS, Schwarzbubenland SO, Laufental BE und Fricktal AG) wurden dieses Jahr von rund 50 000 Bäumen, 9 Mio. kg Kirschen gepflückt. 3/4 der Tafel- und Konservenkirschen der Schweiz stammen aus der Nordwestschweiz.
7.
Der Gemeinderat veröffentlicht das neue Park- und Verkehrskonzept für die Altstadt. Als verkehrsarm werden bezeichnet die Marktgasse (Einmündung Bahnhofstrasse — Albrechtsplatz), Brodlaube, Kuttelgasse, Rindergasse, Kirchgässli, Kirchplatz, Gustav-Kalenbach-Platz, Kirchgasse (Einmündung Jagdgasse — Brodlaube).
Die in der Spenglerei Gersbach hergestellten neuen Wasserspeier für den Turm der Martinskirche sind im Schaufenster der 850-Jahrfeier ausgestellt.
8.
Einweihung der verkehrsarmen Marktgasse, verbunden mit einem Marktgassenfest zugunsten der Schulbibliothek und der Ludothek. Die verkehrsarme Marktgasse ist mit grossen Tannen geschmückt.
Mit der Eröffnung der verkehrsarmen Altstadt nehmen die Parkuhren auf den Parkplätzen ihren Betrieb auf. Sie sind für schweizerisches und deutsches Geld eingerichtet.
12.
Oeffentliche Orientierung über das generelle Projekt für den Autobahnzubringer N3 - A98 im Pelikan (Augarten).
13.
Pfarrämter: Beginn der Aktion «Kampf dem Hunger». Letztjähriges Ergebnis: Fr. 5000.—.
14.
Die Einwohnergemeindeversammlung stimmt allen Anträgen des Gemeinderates zu: Voranschläge 1980, Schulanlage Engerfeld/Zusatzkredit, Ausbau der Kläranlage/Projekt- und Kreditgenehmigung, Oeffentliche Anlage Kurbrunnen/Projekt- und Kreditgenehmigung.
15.
Ref. Kirchgemeinde: Der Bastelkreis für die Mission verkauft Weihnachtschmuck zugunsten des Lepraspitals in Westkamerun.
16.
Christkath. Kirchgemeinde: Christbaumfeier der Unterrichtsjugend.
Ref. Kirchgemeinde: Sonntagsschulweihnacht.
17.
Die Ortsbürgergemeindeversammlung stimmt dem Voranschlag 1980 und den Zuwendungen an den Kurbrunnensaal zu und lässt sich über die Stipendien orientieren.

18.
Der Gemeinderat hat gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung an die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG Einwand erhoben.
Altersheim Lindenstrasse: Weihnachtsfeier.
Das Modell der neuen Rheinbrücke für den Autobahnzubringer N3-A98 ist an der unteren Bahnhofstrasse ausgestellt.
20.
Im Augarten sind über 1000 Wohnungen belegt.
21.
Der Gemeinderat veröffentlicht einen Bericht der Dynamit Nobel, Rheinfelden/Baden, worin die Werkleitung über ihre Massnahmen zur Verhütung von Immissionen 1978 und 1979 Auskunft gibt.
22.
Abgabe der Weihnachtsbäume im Werkhof.
23.
Regionalspital: Patientenweihnacht.
24.
Die verschiedenen Sozialdienste laden in den «Treffpunkt» zu einer Weihnachtsfeier für Einsame ein.
Brunnensingen der Sebastianibruderschaft.
31.
Brunnensinger der Sebastianibruderschaft.

2.
Schulen

Januar
16.
Die Schulpflege sieht sich gezwungen, Gesuche um Ferienverlängerung in Zukunft abzulehnen.
24.
Bezirksschule: Besuchstag.
26.
Gewerbliche Berufsschule: Informationsabend für Eltern und Lehrmeister.
27.
Bezirksschule und Schulhäuser Altstadt und Robersten: Besuchstag.
Handarbeitsausstellung im christ.-kath. Kirchgemeindehaus.
30.
Schulpflege: Sprechstunde im Mädchenschulhaus.
Die Anmeldezeiten für die Kindergärten werden in deutscher, türkischer und italienischer Sprache veröffentlicht.
Musikschule Fricktal: Informationsabend.

Februar
3.
Schulhäuser Augarten und Liebrüti: Besuchstag.
16.
Musikschule Fricktal: Im Schuljahr 1979/80 können besucht werden musikalische Grundschulkurse (1. und 2. Schuljahr); Rhythmik, Blockflöte, Elementargeige, Violine, Violoncello (ab 2. Schuljahr); Querflöte, Klarinette, Trompete, Gitarre, Klavier, Orgel (ab 3. Schuljahr); Schülerorchester und Ensemblegruppen (Fortgeschrittene).
27.
Schulhaus Engerfeld: Es werden eine Baukommission, ein Planungs- und ein Bauausschuss bestellt. Präsident der Baukommission ist Gérard Künzli.

März
30.
Examenfeier der Lehrerschaft und der Behörden. Gegenwärtig werden von rund 100 Lehrerinnen und Lehrern (Hilfskräfte inbegriffen) rund 1700 Schüler in neun Schulhäusern unterrichtet, davon fünf Abteilungen in der Liebrüti in Kaiseraugst. 1965 waren es 941 Schüler und 29 Lehrerinnen und Lehrer. Seither hat die Bevölkerung von 6300 auf 9000 zugenommen. Aus der Schulpflege treten zurück Frau Giger, Frau Dr. Günther und Hansjakob Furrer, Präsident, aus der Lehrerschaft 21 Lehrerinnen und Lehrer, darunter Hans Wullschleger, der Zeichenlehrer der Bezirksschule, nach 36 Jahren Schuldienst. Neben ihm werden geehrt Fräulein Dora Güntert, Frau Rita Plüss und Dr. Fritz Heussler, der seit 40 Jahren an der Bezirksschule unterrichtet.

April
3.
Gewerbliche Berufsschule: Das Schuljahr 1978/79 begann mit 331 Schülern; das sind 5 Prozent mehr als im Vorjahr und ist die höchste Schülerzahl seit Bestehen der Schule. Herr Fritschin, Fachlehrer der Konstruktionsklassen, unterrichtet seit 1949 an der Schule und wird dafür geehrt. Rücktritte aus der Lehrerschaft: Otto Rösch, Paul Schlachter, Leo Schmid.

5.
Kaufmännische Berufs- und Verkaufspersonalschule: Die Ergebnisse der Lehrabschlussprüfungen waren noch nie so gut wie dieses Jahr. In allen drei Sparten (kaufmännische Angestellte, Büroangestellte und Verkäuferinnen) stehen Rheinfelderinnen im 1. Rang. 14 erreichten den eidgenössischen Rang (5,3 Pte. und mehr). Paul Zimmermann tritt als Präsident des Schulvorstandes zurück.
12.
Gewerbliche Berufsschule: Von den 67 Lehrlingen und Lehrmädchen haben 12 an der Lehrabschlussprüfung den Rang (5,2 Pte. und mehr) erreicht. So viele Spitzenresultate sind bis jetzt noch nie erreicht worden.
17.
Beginn des neuen Schuljahres.
Kaufmännische Berufs- und Verkaufspersonalschule: Beginn der öffentlichen Abendkurse in Fremdsprachen (Englisch I-VI, Französisch I. und II., Italienisch I-V), Maschinenschreiben und Stenografie.
27.
Schulpflege: Neuer Präsident ist Kurt Theiler.

14.
Mai
Schulpflege: Sprechstunde im Mädchenschulhaus.
17.
Die Schulpflege teilt erneut mit, dass Gesuchen um Ferienverlängerung nicht entsprochen werden könne.

Juni
14.
Schulpflege: Sprechstunde im Mädchenschulhaus.
17.
Musikschule Fricktal: Das neue Schuljahr begann mit 531 Schülern (50 mehr als im Vorjahr). Besonders gross ist der Andrang zu den Grundkursen. Im Schuljahr 1978 stammten von 486 Schülern 367 aus Rheinfelden und 102 aus Kaiseraugst. Blockflöte 101 Schüler. Klavier 93, Gitarre 45, Violine 16, Cello 1.
20.
Berufsberatungsabend. Orientierung über die kaufmännischen und die Verkaufsberufe.

Juli
3.
Die Fünftklässler von Klaus Heilmann haben für die Indochinaflüchtlinge Fr. 1819.-- gesammelt und der Glückskette einbezahlt.

August
20.
Schulpflege: Sprechstunde im Schulhaus Augarten.
31.
Schulpflege: Oeffentliche Orientierung über das 9. Schuljahr.
Bezirksschule: Sporttag bei schönstem Wetter. Die Gewinnerinnen und Gewinner heissen Vreni Vogel und Claudio Ferretti (2. Kl.), Christine Hamm und Werner Weber (3. Kl) und Martina Kaiser und Thomas Wuhrmann (4. Kl.).

September
9.
Musikschule Fricktal: Matinée im «Treffpunkt».
25.
Lehratelier für Damenschneiderinnen: Modeschau.
27.
Kaufmännische Berufsschule: An öffentlichen Abendkursen werden für das Wintersemester 1979/80 angeboten eine Einführung in die doppelte Buchhaltung, Maschinenschreiben I und II, Englisch I (Follow-me-Begleitkurs) -IV, Französisch I und II, Italienisch I-IV und Stenografie.

Oktober
25.
Schulpflege: Orientierungsabend über die Rheinfelder Schulen. 16 Referenten stellten sämtliche Stufen der Volksschule, den schulpsychologischen Dienst und den freiwilligen Schulsport vor.

November
30.
Schulpflege: Dr. J. Garmatter tritt infolge Wegzuges zurück.

3.
Handel, Gewerbe und Industrie

Januar
1.
Die Buchdruckerei Herzog («Rheinfelder Volksstimme») und die Buchdruckerei Isenegger, Möhlin («Möhliner Zeitung»), haben eine Inseratenkombination vereinbart.
5.
Hotel «Drei Könige»: Meerfisch-Spezialitäten. (5.-15. 1.).
19.
Die Metzgerei Bauer nimmt unter den neuen Pächtern Hans und Gabriele Küng den Betrieb wieder auf.
Das Restaurant «Rheinlust» heisst jetzt Taverne «zum Zähringer».

Februar
2.
Brauerei Feldschlösschen. Im letzten Geschäftsjahr erzielte die Feldschlösschengruppe einen Ausstoss von 1 186 166 hl, 0,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Der Marktanteil stieg um 0,5 Prozent auf 29,7 Prozent. Der Umsatz nahm um 1,9 Prozent auf 174,8 Mio. Franken zu.
10.
Brauerei Feldschlösschen, Generalversammlung der Feldschlösschenaktionäre, die sämtlichen Geschäften und Anträgen zustimmen.
20.
Hotel-Restaurant «Storchen»: Wiedereröffnung unter neuer Leitung.

März
2.
Coop Fricktal: Die Grossmetzgerei Coop Fricktal stellt eine Zähringerwurst her. Preis Fr. 2.50, wovon 10 Prozent für das Rheinfelder Fest 1980 bestimmt sind.
8.
Modehaus Lengyel: Modeschau mit Heidi Abel.
9./10.
Hotel «Drei Könige»: Im Wintergarten werden englische Antiquitäten verkauft.
23.
Wohnbaugenossenschaft Rheinfelden: Generalversammlung und Feier des 25jährigen Bestehens.
Brauerei Cardinal: In Kleinlützel beginnen zwei Angestellte des Cardinals, ein Deutschschweizer und ein Welscher, eine Wanderung entlang der Sprachgrenze bis aufs Matterhorn. Direktor Sepp Voegeli schickt die beiden auf die 349 km lange Reise.
27.
Das Modehaus Burgherr ist 20 Jahre alt.

April
4.
Die Cardinal Brauerei - ehemals Salmenbräu - ist 180 Jahre alt.
7.
Das Hotel «Schützen» wird unter der neuen Leitung von Direktor Thomas Voute eröffnet.
8.
Das Hotel «Eden» öffnet ebenfalls. Damit haben alle Rheinfelder Hotels ihren Betrieb wieder aufgenommen.

Mai
4.
Kürzlich kam eine Ladung Ahornstämme aus Nordamerika zum erstenmal in einem Container nach Rheinfelden.
5.
Restaurant «Salmen»: Spargelabend.
9.
Verschiedene Rheinfelder Geschäfte laden in die Salmenscheune zum ersten Rheinfelder Apéro, verbunden mit einer Modeschau, ein.
11.
Die Sibra, der die Brauerei Cardinal angehört, hat letztes Jahr zum erstenmal seit fünf Jahren wieder einen Reingewinn erzielt.
Coop Fricktal. Delegiertenversammlung. Letztes Jahr wurden in der Bäckerei Rheinfelden im Schnitt wöchentlich 7 t Mehl verbacken und rund 107 000 Baslerbrote hergestellt.
12.
Brauerei Cardinal: Tag der offenen Tür.
17.
Heute beginnt eine fünftägige Volksstimme-Leserreise nach Wien.
21.
Werkstätte für Behinderte Fricktal: Der Vorstand des Vereins wählt als neuen Leiter Werner Fasel, eidg. dipl. Mechanikermeister, Gipf-Oberfrick. Stellenantritt: 1. Oktober 1979.

26.
Werkstätte für Behinderte Fricktal: Tag der offenen Tür.
Restaurant «Salmen»: Spargelabend:
30.
Damensalon Näf: Die Gebrüder Reichenstein aus Pratteln zeigen die neuesten Zopffrisuren.

Juni
15.
Die Hotels «Eden» und «Schwanen» gehören laut Schweizerischem Hotelführer zu den Viersternhotels.
26.
Werkstätte für Behinderte Fricktal: 1978 stieg die Zahl der beschäftigten Behinderten von 43 auf 61; längerfristig rechnet man mit 100. Bis Ende des Jahres sollen die Pläne für eine Werkstätte mit 100 Plätzen und einem später zu errichtenden Wohnheim mit 50 Plätzen vorliegen.
28.
Werkstätte für Behinderte Fricktal: Die Planungskommission für eine neue Werkstätte besichtigt mögliche Bauplätze in Gipf-Oberfrick, Sisseln, Stein und Möhlin.
29.
Verein Werkstätte für Behinderte Fricktal: Generalversammlung.

Juli
5.
Die Geschäfte und Restaurants an der Marktgasse zwischen der Bahnhofstrasse und dem Albrechtsplatz haben für ihre Kunden einen Zugang von der Kuttelgasse und dem Rumpel her geschaffen, da der Fussgängerverkehr in der Marktgasse wegen der Belagsarbeiten stark behindert ist.
Solbadklinik: 1978 stieg die Zahl der Pflegetage von 71 849 (1977) um 8 Prozent auf 77 711. Die 210 Betten waren zu 97,11 Prozent belegt. Von den 3331 Patienten kamen 89 Prozent wegen Rheumaerkrankungen. Es wurden 11 300 Röntgenaufnahmen gemacht und 25 359 Inhalationen durchgeführt. Das Defizit je Pflegetag konnte von Fr. 9.95 1977 auf Fr. 8.83 gesenkt werden. Die Tagespauschaltaxen blieben für Patienten aus subventionierenden Kantonen schon im 3. Jahr unverändert (Fr. 56.- für Badekuren, Fr. 89.- für Klinikpatienten). Angestellte waren es 1978 173, 1977 168.
7.
Eröffnung der Rindergasse-Kuttelgasse-Allee und des Rumpelparks 1979. Die Geschäftsleute (s. 5. 7.) haben die Gassen und den Platz mit viel Grün und Blumen geschmückt. Zur Eröffnung gibt's Risotto mit Merlot und Musik.
17.
9 Landwirtschaftsbetriebe, von denen 2 in benachbarten Gemeinden liegen, liefern täglich rund 2600 l Milch in die Milchzentrale. Davon werden 900 l als Frischmilch weiterverkauft, der Rest geht an die Milchpulverfabrik Hochdorf LU.

August
9.
Das Antiquitätengeschäft von Frau Erica Walser, Kupfergasse 11, besteht 10 Jahre.
24.
Dieser Tage hat die Josef Meyer AG einen Silo für Kunststoffprodukte nach Abu-Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate) ausgeliefert. Ausmasse: Länge 11 m, Durchmesser 5 m, Gewicht 15 t. Der Transport führte auf der Strasse über Giebenach–Füllinsdorf in den Auhafen.

September
5.
Familie E. und S. Wernli übergeben das Restaurant «Feldschlösschen-Brauerei» der Familie Handschin.
Modehaus Lengyel: Modeschau mit Heidi Abel.
7.
Die Firestone (Schweiz) AG hat einen Vergleichsvorschlag des Einigungsamtes abgelehnt. Damit wird es zum Prozess kommen. Kläger sind die Gewerkschaften Textil-Chemie-Papier, der Schweizerisch Metall- und Uhrenarbeiterverband, die Arbeiterkommission und einzelne Arbeitnehmer. Die Klage lautet auf Konventionalstrafe sowie Auszahlung von Gratifikationen im Gesamtbetrag von 16 Mio. Fr.
11.
Brauerei Feldschlösschen: Die North Country Breweries Ltd. in Hull hat von der Brauerei Feldschlösschen eine Lizenz für das Spezialbier Hopfenperle erworben.
13.
Cardinal Brauerei: Betriebsausflug aus Anlass des 180jährigen Bestehens (s. 4. 4. 79).
15.–30.
Hotel «Drei Könige»: Settimane Ticinesi.

20.
Der Bahnhof Rheinfelden ist nun auch für den «Von Haus zu Haus-Verkehr» eingerichtet. Damit können Bahnwagen auf der Strasse zu Fabriken oder Lagerhäusern ohne eigenen Bahnanschluss gebracht werden.
26.
Das Restaurant «Feldschlösschen am Rhein» wird wieder eröffnet.

Oktober
6./7.
Rheinfelder Warenmarkt. Gewinner des Ballonwettfliegens wird Roman Akeret (Hemberg SG, 110,4 km).
Das Schiedsgericht des basellandschaftlichen Einigungsamtes in Liestal hat in den Verhandlungen um die Folgen der Schliessung der Firestone in Pratteln nur die Gewerkschaften als Kläger anerkannt und die Firestone (Schweiz) AG dazu verurteilt, der Gewerkschaft Textil-Chemie-Papier und dem Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverband eine Konventionalstrafe von 2,6 Mio. Fr. zu bezahlen. (S. 7. 9. 79)
12.
Der grösste Biertrinker der Welt, der 2,38 m grosse Erhard Weller aus Erlangen BRD, ist im Feldschlösschen auf Besuch.
15.
Die Hypo Rheinfelden nimmt den Betrieb im Neubau Zollrain 9 auf.
17.
Rheinfelder Apéro in der Salme-Schüre mit Herbst- und Wintermodeschau.
20.
Hypo Rheinfelden: Tag der offenen Tür.
29.
Die Hypo Rheinfelden lädt die Geschäftsleute der Altstadt zu einer Besichtigung und einem Nachtessen ein.

November
2.
Die Brauerei Feldschlösschen besitzt nun ein eigenes Löschfahrzeug. Sie schenkt der Rheinfelder Feuerwehr einen ehemaligen Biercontainer als zusätzlichen Wassertank zum Tanklöschfahrzeug.
6.
Feldschlösschen am Rhein: Spaghetti-Festival.
8.
Eröffnung des mara-Gymnastikstudios Tulpenweg 5.
13.
Im Regionalfinal des Feldschlösschenwettbewerbes um die schönste Perle gewinnt Jakob Schibli, Hotel «Ochsen».
14.
Den Final im Wettbewerb um die schönste Perle gewinnt eine Bernerin. Renate Hirtle, Hotel «Bahnhof», Rheinfelden, wird dritte.
16.
Brauerei Feldschlösschen: Schlösslifest (Personalfest). In den Ruhestand treten auf Ende des Jahres unter anderen Willi Müller (31 J.), Hans Pfau (31 J.), Hans Meier (32 J.) und Direktor Dr. H. Roniger.
17.
Restaurant «Salmen»: Wildschweinabend.
21.
In der Buchhandlung Wepf u. Co. (Hans Schaffner), Marktgasse 42, signiert Katrin Rüegg ihre Tessinerbücher.
24.
Wiedereröffnung von SOWI-Sport und Schuhhaus Wirthlin.

Dezember
2.
Restaurant «Freihof»: Saujassen.
11.
EZA: Abendverkauf. Fünf Restaurants bieten ein Nachtessen für Fr. 5.50 an. Gratisbus.
Werkstätte für Behinderte Fricktal: An einem Stand in der Marktgasse können Schulklassen gegen ein kleines Entgelt zugunsten der Werkstätte Kerzen ziehen.
15.
Die Strumpffabrik Georges Chiarello feiert ihr 25jähriges Bestehen.
18.
EZA: Abendverkauf.
In der Rheinfelder Keramik AG ist eine neue Art Keramik, Naturana genannt, entwickelt worden.
20.
Cardinal Brauerei: Jahresrückblick und Schlusshock des Personals. Bieraustoss 160 000 hl, Verkauf von alkoholfreiem Bier 30 000 hl. Ehrung langjähriger Mitarbeiter, so mit 30 Dienstjahren René Bühlmann und Werner Zaugg. Auf Ende des Jahres tritt Erwin Irniger in den Ruhestand.
21.
EZA: Abendverkauf.

4.
Konzerte

Januar
14.
Orchesterverein: Konzert mit Werken von Mozart und Haydn. Solistin: Anna Maria Ganter-Hess, Violoncello. Leitung: R. U. Flückiger.

Februar
11.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche. Edwin Meier, Oboe und Peter Reichert, Orgel, spielen Werke aus dem Barock.

März
10.
Römisch-kath. Kirche. Barock-Konzert mit Irmtraud Krüger, Orgel, Rheinfelden/Baden, und dem Basler Otto-Quartett. Werke von J.S. Bach, J. François Dandrieu, J. Christoph Pepusch, J. Philipp Telemann.
11.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche. David Rumsey, Sidney (Australien), Orgel, spielt Werke von Frescobaldi, Arauxo, Buxtehude und Bach.
18.
Kulturkommission: Klavierabend mit Christoph Delz. Werke von Beethoven, Liszt, Delz und Debussy.

April

Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche: Annemarie Zehnder, Orgel, spielt Werke von J.S. Bach.

Mai
13.
Kurorchester: Sonntagmorgenkonzert.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche: Philipp Swanton, Orgel, Sidney (Australien), spielt Werke aus dem 17. und 18. Jahrhundert.
20.
Am Sonntagmorgenkonzert in der Kapuzinerkirche spielen die vier Preisträger des Schweizer Jugendmusikwettbewerbes 1978, darunter Simon Fuchs, Oboe, ein Solist der Stadtmusik.
29.
Ref. Kirche. Konzert zugunsten der Werkstätte für Behinderte Fricktal. Friedrich Ammann, Violine, und Fredy Walter, Orgel, interpretieren alte Balladen aus dem Balkan.

Juni
3.
Kurorchester: Sonntagmorgenkonzert.
6.
Aargauische Polizeimusik: Konzert auf dem Albrechtsplatz.
8.
Stadtmusik: Konzert im Stadtpark. Vorgetragen werden die Stücke, die am 10. 6. am Musiktag in Full zur Aufführung kommen.
10.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche. Jean-Claude Zehnder, Cembalo und vier weitere Künstler führen das «Musikalische Opfer» von J. S. Bach auf.
17.
Am Sonntagmorgenkonzert singt der Gemischte Chor Rheinfelden.
21.
Orchesterverein: Serenade. Werke von W. A. Mozart und Karl Stamitz. Solist: Ernst Wolf, Klarinette. Leitung: R. U. Flückiger.
23.
Christ-kath. Kirchenchor: Serenade im Pfarrgarten.
24.
Sonntagmorgenkonzert der Jugendmusik Möhlin im Stadtpark.

Juli
1.
Kurorchester: Sonntagmorgenkonzert.
3.
Gottesackerkapelle: Orgelkonzert von David Rumsey, Sidney (Australien). Diese Konzerte sollen im Monat Juli jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 bis 17.00 Uhr stattfinden.
17.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche. Adrian Stern, Oboe, Basel und Egon Theimer, Orgel, Rheinfelden/Baden, spielen Werke von Frescobaldi, Pachelbel, Krebs, J. S. Bach, Micheelsen und Schroeder.

August
12.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche. Jürg Rutishauser, Orgel, spielt Werke von J. S. Bach und Jürg Rutishauser.
26.
Kurorchester: Sonntagmorgenkonzert.

September
9.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche. Vier Berufsmusiker spielen Werke von Visée, Couperin und Gaultier.
21.
Kur- und Verkehrsverein: Klavierrezital des schottischen Pianisten Ronald Stevenson, Edinburgh. Werke von Mozart, Schubert, Liszt, Grieg und Stevenson.
22.
Dudelsackkonzert der Scotch Pipers, Allschwil, in der Marktgasse.
25.
Kulturkommission: Kurt Widmer, Bariton und Rudolf Scheidegger, Orgel, führen in der St. Josefskirche Werke von Klaus Huber, Peter Benary, E. N. von Reznicek, Hugo Wolf, Rudolf Kelterborn, Johannes Brahms und Felix Mendelssohn-Bartholdy auf.

Oktober
21.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche mit Hedy Graf, Sopran und Jean-Claude Zehnder, Cembalo und Orgel. Werke von Monteverdi, Scarlatti, Carissimi, Frescobaldi, Salvatore, Schütz und Böhm.

November
3.
Stadtmusik und Männerchor: Gemeinschaftskonzert mit Werken von Strauss, Wagner, Schubert und anderen.
10.
Disco Hot Point und Helios Light präsentieren Polos Schmetterding life.
11.
Fricktaler Kammerchor: Requiem Op. 9 von Maurice Duruflé (geb. 1903), Improvisationen und Psalme solennel Nr. 1 von Jean Langlais (geb. 1907). Leitung: Urs Stäubli.
17.
Feldschlösschenmusik: Platzkonzert in der Altstadt.
18.
Sonntagabendkonzert in der ref. Kirche: Lehrer der Musikschule Fricktal bringen französische Musik des 18. Jahrhunderts zu Gehör.
Orchesterverein: Jubiläumskonzert zum 100jährigen Bestehen (s. 13. 10.) Werke von Pleyel, Rössler, Schubert und Beethoven. Leitung: R. U. Flückiger.

Dezember
2.
Weihnachtskonzert der Bezirksschule Rheinfelden und der Musikschule Fricktal. Solisten: Lehrer der Musikschule, Kantor Rolf Haas, Rheinfelden/Baden und das Vokalquartett des Kammerensembles Modulamur. Werke von Liebold, Vierdanck, Telemann, Händel, Stanley und Purcell.
9.
Ref. Kirche: Weihnachtskonzert der Kantorei Mutschellen, von Solisten und Zürcher Berufsmusikern. Werke von J. S. Bach. Leitung: E. R. Wyser, Zug.

5.
Vorträge, Vorlesungen, Theater, Film, Kabarett, Kurse
(s. auch Vereine). Von den Kursen ist der Anfang angegeben.

Januar
6.
Jugendgruppe Prisma: «Die Zauberflöte», Film von Ingemar Bergmann.
9.
Frauenkreis: «Der blinde Mensch», Gespräch mit einem Blinden.
Ref. Kirchgemeinde: Prof. Theophil Schubert spricht über Krankheit: «Schicksal oder eine Chance?»
25.
Ref. Kirchgemeinde. Pfarrer Th. Schubert, Basel, spricht über «Nicht an den Tod glauben».
Gemeinnütziger Frauenverein: Beginn eines Säuglingspflegekurses. Leitung: Sr. Maria Huber, Basel.
26.
Kulturkommission: «Streifzüge im unbekannten Elsass», Vortrag mit Lichtbildern von Hans U. Christen (-sten), Basel.

Februar
3.
Augarten. Die Muttenzer Laienbühne Räblüüs führt den Schwank «Alles us Verzwiflig» auf.
9.
Freizeitaktion: Neuer Kurs über Patchwork.
10.
Jugendgruppe Prisma: Vorführung des Films «Anne Frank».
12.
Pro Senectute: Beginn eines Kurses über «Krankenpflege zu Hause».
21.
Filmnachmittag für Schüler im ref. Kirchgemeindehaus: Charlie Chaplins Lachparade.

März
8.
Ref. Kirchgemeinde. Dr. Heinz Zahrnt, Kiel, spricht unter dem Titel «Die Bibel in der Gegenwart» über «Es steht geschrieben - steht es so geschrieben?».
13.
Beginn einer ökumenischen Vortragsreihe zum Jahr des Kindes. Pfarrer Dr. Walter Frei, Basel, spricht über «Der Erwachsene in seiner Beziehung zum Kleinkind».
17.
Colonia Libera Italiana: Show-Musical im Bahnhofsaal.
20.
Oekumenische Vortragsreihe. Dr. Walter Frei, Basel: «Wie soll der Erwachsene mit Pubertierenden umgehen?».
22.
Kulturkommission: Lichtbildervortrag von Willy Oser, Rheinfelden/Baden, über «Die Glasfenster von Königsfelden».
27.
Oekumenische Vortragsreihe. Dr. Walter Frei, Basel: «Erschwertes Zusammenleben: Jugendliche pubertieren, Erwachsene stekken in der Krise der Lebensmitte».
31.
Kulturkommission: Besuch des Eisenbahnmuseums in Mülhausen (für Kinder von 10-16 Jahren).

April
18.
Filmclub: Beginn eines Filmkurses für Anfänger und Fortgeschrittene.
19.
Hotel «Eden»: Beginn eines Kurses über autogenes Training.
23.
Gemeinnütziger Frauenverein: Beginn eines Kurses über Pflege und Erziehung des Kleinkindes (1-6 Jahre). Leiterin: Sr. Fanny Hohl, Pro Juventute, Zürich.
28.
Kulturkommission: Musik – Dichtung — Tanz. Mitwirkende: Elisabeth Grell, Susi Kappler, Käthi Vogt (Tanz), Verena Studer (Gesang) und Paul Vosseler (Klavier).

Mai
5.
Die Berner Puppenspieler (Stabpuppen) Rolf Meyer und Martin Friedli führen für die Kinder «Jorinde und Joringel» und für die Erwachsenen «Spiegel, das Kätzchen» auf.
8.
Samariterverein: Beginn eines Nothelferkurses.
15.
Wirteverein Rheinfelden-Fricktal: Beginn eines Servierkurses.
17.
Die Galerie Salmeschüre kann aus finanziellen Gründen als reiner Galeriebetrieb nicht weiter betrieben werden. Die Scheune soll nun für kulturelle und gesellschaftliche Anlässse verschiedener Art zur Verfügung stehen.
23.
Hotel «Schützen»: Beginn eines Säuglingsschwimmkurses.

Juni
26.
Ref. Kirche: Die Boten, eine christliche Bühne, spielen «Wir kommen alle, alle in den Himmel, weil wir so brav sind».
27.
Ref. Kirche: Die Boten spielen «Der Fischbecker Wandteppich».
Christ.-kath. Kirchgemeinde: Grosser Filmnachmittag im Kirchgemeindehaus.
28.
Ref. Kirche: Die Boten spielen «Der Engel der Gefangenen» (Mathilda Werde).

September

6.

Hotel «Storchen»: K. Stark, Alpnach/Hohenrain, spricht über Vorbeugung und allgemeine Gesundung auf der Grundlage einer natürlichen Ernährung und einer positiven Lebenseinstellung.

7.

Solbadklinik: Beginn eines Kurses in autogenem Training.

9.

Theater am Rhein: Eröffnungsvorstellung mit dem «Festival do Brasil».

Christ.-kath. Kirchgemeinde: Filmnachmittag für die Kinder.

14.

Der Salmensaal, der im Sommer renoviert worden ist, erhält als «Theater am Rhein» eine neue Zweckbestimmung. Das vielfältige Programm wird zusammen mit dem Bernhard-Theater, Zürich, gestaltet. Daneben steht der Saal weiterhin für andere Veranstaltungen zur Verfügung.

26.

Theater am Rhein: Dr. Wolfgang Eisenbeiss, St. Gallen, spricht über «Leben nach dem Tode».

Verband reisender Kaufleute, Sektion Rheinfelden: Arthur Carl Bisegger, Zentralsekretär des Aarg. Detaillistenverbandes, Baden, spricht über «Fussgängerzone in einer Kleinstadt und flankierende Massnahmen».

Oktober

5.

Theater am Rhein: «So wie es Euch gefällt.» In diesem Programm tritt auch Kliby mit seiner Caroline auf.

8.

Das Kammerensemble Modulamur spielt diese Woche in der Kapuzinerkirche eine Schallplatte ein, die hauptsächlich spasshafte Gesänge Mozarts enthalten wird. Unter den Mitwirkenden befindet sich auch Dr. Bernhard Messmer, Lehrer an der Bezirksschule.

17.

Theater am Rhein: Das Bernhard-Theater, Zürich, spielt «En schöne Schock...!» mit Jörg Schneider.

22.

Theater am Rhein: Ein Abend mit Joana, der berühmten deutschen Liedermacherin.

26.

Aarg. Hauseigentümerverband, Sektion Fricktal: B. Wick, dipl. Ing. ETH, referiert über Energiesparmöglichkeiten und Sanierungsmassnahmen an Gebäuden. Der Film «Wärmedämmung» zeigt, wann und wie richtig isoliert werden sollte.

30.

Gemeinnütziger Frauenverein: Beginn eines Säuglingspflegekurses unter der Leitung von Sr. Ida Furrer.

31.

Theater am Rhein: Das Schweizer Kinder- und Jugendtheater führt das Märchenspiel «Schneewittchen» in einer Mundartfassung auf.

Oekumenischer Filmnachmittag für Kinder.

November

7.

Kath. Frauenbund: Frau Margrit Erni, Professorin an der Theologischen Hochschule Chur, spricht über «Das Selbstverständnis der Frau heute».

Stadtmusik: Beginn eines Trommelkurses für Knaben ab 11 Jahren.

Oekumenischer Filmnachmittag für Kinder.

8.

Theater am Rhein: Lichtbildervortrag von Werner Keller über das Thema «Und die Bibel hat doch recht».

13.

Theater am Rhein: Das Wiener Operettentheater spielt «Das Land des Lächelns» von Franz Lehar.

19.

Theater am Rhein: Raimund Hormstorf und sein Ensemble spielen «Die Räuber» von Friedrich Schiller.

24.

Jugendgruppe Prisma: Film «The Towering Inferno».

Dezember

4.

Wirteverein Rheinfelden–Fricktal: Beginn eines Servierkurses.

7.

Theater am Rhein: Betty Legler, «die junge Schweizer Rock-Lady», mit der Betty Legler Rhythmus Section.

Kaufmännischer Verein: Verschiedene Referenten sprechen über «Auswirkungen des EVD-Einsatzes im administrativen Bereich».

23.
Theater am Rhein: Das Schweizer Kinder- und Jugendtheater spielt «Pinocchio im Land der Schlümpfe».
28.
Theater am Rhein: Das Bernhard-Theater, Zürich, spielt «Der Herr Generaldirägger».

6.
Ausstellungen

März
16.
Pro Senectute: Eröffnung der Wanderausstellung «Das Alter ist unsere Zukunft» (Kurzentrum).

April
6.
Salmeschüre: Beginn einer Ausstellung mit Zeichnungen von Viktor Hottinger, Rheinfelden, und Plastiken und Reliefs von Rudolf Scheurer, Lörrach-Brombach.
10.
Galerie zum Kupfertor: Frowalt Häusler, Bad Säckingen, zeigt Landschaften, Stilleben, Maskenbilder und Holzschnitte.
28.
Augarten-Zentrum: Ausstellung von Elke Höylä-Vogt, Rheinfelden (Aquarelle, Radierungen, Zeichnungen).

Mai
3.
Kurzentrum: Viktor Hottinger, Werner Märki und Kurt J. Rosenthaler stellen Zeichnungen aus.

Juni
9.
Augarten-Zentrum: Beginn einer Ausstellung von Schiffsmodellen.

August
4.
Galerie Salmeschüre: Doppelausstellung des Neuenburger Malers Gérald Comtesse und des israelischen Keramikers Gideon Kari. Gezeigt werden auch einige Skulpturen aus dem Nachlass des Bildhauers Jakob Probst aus Reigoldswil BL.

18.
Augarten-Zentrum: Beginn der Ausstellung «Kunsthandwerk aus dem Augarten». Freizeitkünstler zeigen Bauernmalerei, Keramik, Macramé, Porzellan, Puppen, Email- und Peddigrohrarbeiten.

September
Augarten-Zentrum: Annalise Walliser-Sigrist zeigt Schlangenbilder, Reliefs und Aquarelle.
29.
In der Ringmauerscheune zeigen Rolf Siegenthaler, Rheinfelden, und Christian Meyer, Oberwil BL, Fotografien; Bruno Siegenthaler, Kaiseraugst, stellt Arbeiten in Oel, Kohle und Tusche aus.

Oktober
30.
Galerie zum Kupfertor: Josefine Güell, Barcelona, stellt Plastiken und Gravuren aus.

November
16.
Kurzentrum: Fotoausstellung «Kinder in der Karibik» mit Aufnahmen von Peter Fuhrimann und Francine Peytrignet.

Dezember
7.
Zum 70. Geburtstag von Frau Miquette Frey-Thilo am 21. 12. sind an der Johannitergasse 6 Werke der Künstlerin ausgestellt.

7.
Vereine, Parteien, Sport, Feste, verschiedene Anlässe

Januar
5.
Turnverein: Beginn des Jedermannsturnens.
9.
Pro Senectute: Wiederbeginn des Altersturnens für Frauen.
11.
Eishockeyclub: Aus den Anhängern des EHC Rheinfelden hat sich eine Seniorenmannschaft gebildet, die Old Stars. In

ihrem ersten Spiel besiegt sie den Club 59, eine Mannschaft aus ehemaligen Spielern des EHC Basel.
Pro Senectute: Beginn eines Bastelkurses im Altersheim Kloos. Leitung Frau Blöchlinger.
12.
Rheinclub: Generalversammlung. Max Häusel wird Ehrenpräsident.
15.
Eishockeyclub: Elternabend. Themen: Schule und Sport – Ist Eishockey gefährlich?
20.
Eishockeyclub: EHC-Fest mit Plauschturnier auf der Kunsteisbahn.
Junge Kirche: Papiersammlung.
Sebastianibruderschaft: Messe am Sebastiatiansaltar in der Martinskirche. Der Altar ist von Bruno Häusel auf Kosten der Bruderschaft restauriert worden.
23.
An den Solothurner Filmtagen zeigt das vor vier Jahren gegründete Rheinfelder Movie-Team seinen Film «Weg der Wahrheit». Hauptdarsteller sind Elvira Weder und Bruno Siegenthaler.
25.
FdP: Vorschläge für die Ergänzungswahlen in die Schulpflege: Dr. Jacques Garmatter, Chemiker; Frau Erika Hufschmid-Morosani; Jean-Pierre Kyburz, dipl. ing. chem. ETH.
26.
Natur- und Vogelschutzverein. Generalversammlung mit Vortrag «Mit offenen Augen».
27.
Männerchor: GV.
Stadtmusik: GV.
29.
Gewerbeverein: 114. GV. 1980 soll wieder eine Gewerbeschau stattfinden. OK-Präsident Josef Voegeli orientiert über die Jahrhundertfeier.
31.
AHV-Nachmittag. Beat Zimmermann zeigt den Film «Auf ins amerikanische Wunderland».
Sozialdemokraten und Gewerkschaften des Bezirks Rheinfelden: Totalrevision der Bundesverfassung. Referentin: Rita Gassmann, Zürich.

Februar
1.
Verkehrsbüro: Präsidentenkonferenz.
2./3.
Fasnachtsgesellschaft: Lottomatch.
8.
Kaufmännischer Verein: Öffentliche Orientierung über das Ausfüllen der Steuererklärung. Referent: Hans Gysin, Vorsteher des Gemeindesteueramtes.
SP: Vorschlag für die Ersatzwahl in die Schulpflege: Frau Beatrice Beck-Mattli, Lehrerin/Legastheniethérapeutin.
Schützengesellschaft, Turnverein: GV. Für den zurückgetretenen Oberturner Peter Jakober kann kein Ersatz gefunden werden.
13.
FdP: Öffentliche Parteiversammlung im Augarten: Die Kandidaten für die Ersatzwahl in die Schulpflege stellen sich vor.
14.
Eislaufclub: Eisfest mit Schaulaufen.
15.
Militärschiessverein: GV. Alfred Kläui löst Max Alder als Präsident ab.
20.
Christkatholischer Kirchenchor: Dirigent ist seit Neujahr Theo Mattmüller. Er ersetzt den zurückgetretenen Dieter Stalder.
Der Zirkus Alfredo Nock wird in der kommenden Saison fest im neuerrichteten Freizeitpark Höcheischweiler (Pirmasens BRD) gastieren.
22.
Dritter Schmutziger: Begleitung der Frau Fasnacht vom Zoll zum Obertorturm, wo sie in die Höhe gezogen wird. Offizielle Eröffnung der Fasnacht im Rathaushof.
Bewohnerverein Augarten: GV.
Christkath. Frauenverein: Ökumenischer Altersnachmittag.
23.
Pfarreizentrum Treffpunkt: Pfarreimaskenball mit den Entertainers, Stuttgart.
24.
Der «Wanzenstich» erscheint.
Pfarreizentrum Treffpunkt: Wie gestern.
25.
Fasnacht. Grosser Umzug in Rheinfelden/Baden, woran auch unsere Fasnachtsgesellschaft teilnimmt.
27.
Fasnacht. Kinderumzug und Kindermaskenball in der Turnhalle am Schützenweg. (Für Kinder bis zum 5. Schuljahr.)
SP: Beratung über das Ausfüllen der Steuerformulare. (Ebenso am 5. und 12. März.)

28.
Fasnacht: Aschermittwoch. Beerdigung der Frau Fasnacht mit Trauerzug vom Obertorturm zur Schifflände.
AHV-Nachmittag mit Chaplin-Filmen.

März
1.
Pro Senectute: Das Büro der Beratungsstelle befindet sich jetzt im Coop-Center.
3.
Stenographia: Am Kant. Wettschreiben in Solothurn erzielten folgende Rheinfelder einen ersten Rang: Unter den Angestellten Christine Mösch, Esther Senger und Cornelia Kuonen, unter den Schülerinnen Ursula Schediwy. Spezialpreise erhielten zudem Ursula Mösch und Ursula Schediwy.
11.
Damenturnverein (Volleyball): Lottomatch.
Schützengesellschaft: Das Cup-Schiessen gewinnen Frieda Hübscher (Luftgewehr), Emil Zuber (Gewehr) und Kurt Gauch (Ordonnanzpistole).
Skiclub: Meisterschaften in Sörenberg. Die Sieger der Schülermeisterschaft: Alexandra Kirrmann, Rheinfelden/Bd. und Roman Waldmeier, Mumpf (Kat. I), Claudia Merz, Rheinfelden/Bd. und Harald Wagner, Rheinfelden/Schweiz (Kat. II), Denise Mathys und Andrea Ferretti, beide Rheinfelden/Schweiz (Kat. III). Rheinfelder JO-Meisterschaft: Die Sieger heissen Sandra Kobelt und Marcel Wehrli (Kat. I), Karin Hugi und Harald Wagner (Kat. II), Denise Mathys und Andrea Ferretti (Kat. III). Clubmeisterschaft: Die Sieger der verschiedenen Disziplinen sind Mary Ackeret, Joos Sprecher, Markus Hänggi, Evi Caliesch, Roland König und Albert Häring.
12.
Aarg. Komitee für einen wirksamen Mutterschutz: Orientierungsabend. Erica Burkhalter, Basel, und eine Sozialarbeiterin sprechen über die Initiative «Für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft».
15.
FdP des Bezirks Rheinfelden: Über die neue aargauische Verfassung referieren die Verfassungsräte Frau Dr. Isabell Mahrer, Rheinfelden, und Dr. Ernst Küng, Möhlin.
Gemeinnütziger Frauenverein: GV. Die Baselbieter Dichterin Helen Bossert, Sissach, liest Gedichte und Geschichten in Baselbieter Mundart.
Kaufmännischer Verein: GV. Franz Huber, Bankprokurist, löst Werner Affentranger als Präsident ab. In den Schulvorstand wird Werner Golaz gewählt. Beat E. Siegrist, Au-Wädenswil, spricht über die Geschichte der Wappenscheibe.
16.
Hotelierverein: An der dieser Tage stattgefundenen Generalversammlung wurde Hansjürg Brun, «Schwanen», neuer Präsident.
Krankenkasse Helvetia, Sektion I: GV.
Tennisclub: Doris Künzli und Hanni Wuhrmann haben kürzlich in Laufenburg den Karl-Meinhold-Cup gewonnen.
18.
Kynologischer Verein Rheinfelden-Möhlin: Frühjahrsprüfung. Ernst Ryser, Magden, gewinnt den Bernhard-Kym-Wanderpreis für die prozentual beste Prüfung, René Ackermann, Zeiningen, den Wanderpreis für den besten Schutzdienst.
Skiclub: 1. Langlaufmeisterschaft auf Melchsee-Frutt. Es gewinnen Mario Bühler (Kinder), Ursi Schild (Damen) und Jürg Wehrli (Herren).
20.
Vinzenz-Verein: GV.
23.
Die Teilnehmer des Zivilschutzeinführungskurses der Gemeinden Möhlin und Rheinfelden verzichten zugunsten der Werkstätte für Behinderte Fricktal auf Sold und Billettentschädigung, was Fr. 231.80 ausmachte.
24.
DTV (Volleyball): Rheinfelden I ist Regionalmeister der 2. Liga.
Feldschützengesellschaft: Sieger des Cupschiessens ist Ernst Meyer. Anschliessend GV.
Schützengesellschaft: Beginn eines Jungschützenkurses. Leitung: Werner Hugi.
Stadtmusik: Jahreskonzert. Leitung: Nino Fantozzi.
25.
Bierchuchi: Aargauer Meister im Gruppenwettkochen in der Schlösslistube der Brauerei Feldschlösschen wird die Kyburgerchuchi, Aarau.
DTV (Volleyball): Rheinfelden I wird vor Rheinfelden II Fricktaler Meister.
28.
AHV-Nachmittag. Vortrag mit Lichtbildern von Pfarrer Rolf Schmid über «Das

Leben des Franziskus von Assisi».
Spielkiste: Bastelnachmittag für Kinder.
30.
Verein für Volksgesundheit: Jahresversammlung. Der Verein zählt 233 Mitglieder.
31.
Vinzenz-Verein: Sr. Claudia tritt als Gemeindekrankenschwester zurück, wird jedoch stellvertretungsweise weiterarbeiten. Neue Gemeindekrankenschwester ist Sr. Irmgard Kessler, dipl. Krankenpflegerin SRK.
31./1. 4.
Circus Olympia: Gastspiel auf der Feldschlösschenwiese.

April
3.
Spielkiste: Beginn einer Spielwoche für Kinder von 4–8 Jahren und Erwachsene.
7.
Jungwacht/Rotes Kreuz: Kleidersammlung.
11.
Spielkiste: Färben und Schmücken von Eiern für Kinder.
16.
Natur und Vogelschutzverein: 1. Exkursion in den Berg.
18.
Kynologischer Verein Rheinfelden-Möhlin: Der Verein beginnt sein neues Clubhaus – eine Postbaracke aus Oberrohrdorf – unterhalb der Firma Josef Meyer AG zu bauen.
Tennisclub: Die sechs 14 m hohen Masten für die Beleuchtungsanlage des Tennisplatzes Engerfeld sind mit Hilfe eines Helikopters aufgerichtet worden.
Beginn des Turnens für Mütter und drei- bis sechsjährige Kinder.
AHV-Nachmittag: Film «La guerre de boutons».
20.
Krankenkasse Helvetia, Sektionen 2 und 3: GV. Im 2. Teil spricht Dr. H. Mäder über «Ultraschalluntersuchungen in der modernen Medizin».
21.
Amnesty international, Gruppe Sissach: Aethiopien-Kampagne. Informationsstände vor dem Bahnhof und dem Rathaus.
25.
Frauenbund: Max Zumsteg, Turgi, spricht über die Heilkraft der Heilpflanzen.
26.
Konsumentinnenforum Fricktal: GV im «Schiff». Alfred Neukomm, Sekretär der Stiftung für Konsumentenschutz, Bern, spricht über «Konsumentenanliegen in der eidgenössischen Gesetzgebung».
28.
Tennisclub: Saisoneröffnungsturnier. Sieger bei den Herren: Martin Bucher (Junior), Siegerin bei den Damen: H. Schneider (C 1).

Mai
2.
Ökumenischer AHV-Nachmittag: Lichtbildervortrag von Johann Wagner über die frühchristlichen Höhlenkirchen in Gerömme (Türkei).
3.
Pro Senectute: Waldspaziergang von der Buuseregg über den Oensberg nach Magden.
Tischtennisclub: Rheinfelden 2 und 3 sind in die 2. Liga aufgestiegen, der Rheinfelden 1 bereits angehört.
4.
Solbadklinik: Beginn eines Kurses in autogenem Training.
4./5.
Bierfest im Hotel «Bahnhof».
5.
Jugendgruppe Prisma: Die Gruppe schenkt den Reinerlös aus ihren Maskenbällen - Fr. 500.– – dem Paraplegikerzentrum Basel.
Spielkiste: Verkaufsstand zur Orientierung der Bevölkerung und um etwas zu Geld zu kommen. Weitere Verkaufsstände am 12. und 26. Mai.
Frauenbund: Kaffee- und Kuchennachmittag im Treffpunkt. Erlös zugunsten eines Hauses für ledige Mütter in Hergiswil.
Augarten: Frühlingsmarkt.
Schützengesellschaft: Gruppenmeisterschaft, Bezirksausscheidung. Beide Karabinergruppen kommen in die kantonale Ausscheidung.
6.
Ständchen des Jodlerklubs in verschiedenen Badehotels, des Männerchors im Augarten und im Stadtpark.
Naturfreunde: Wanderung von Mumpf dem Rhein entlang nach Rheinfelden.
Natur- und Vogelschutzverein: Morgenexkursion auf den Steppberg zum Thema «Ameisenschutz und Forstwirtschaft». Leitung: E. Omlin, Revierförster.

Schützengesellschaft: Am 72. Habsburgerschiessen wird Walter Mohler mit 59 Punkten Meisterschütze. Die Gesellschaft erringt 6 Silberbecher; im Sektionswettkampf steht sie an 4. Stelle.
An der Frühjahrsprüfung 1979 des Unterfricktaler Kavallerievereins im Hallenspringen gewann Christian Hohermuth die kombinierte Prüfung.
8.
Frauenkreis: Frau Katagenis führt in die Geheimnisse der griechischen Küche ein.
In Rheinfelden ist ein Kiwanis-Club gegründet worden.
10.
DTV (Volleyball): Mit einem 3:1-Sieg über Binningen steigt Rheinfelden I in die 1. Liga auf.
11.
Fricktalische Offiziersgesellschaft: 75. GV in der Cardinal Brauerei.
12./13.
Fischerzunft: Grosses Frühlingsfest mit Fischessen. 500 kg Fisch werden verspeist. Mit dem Reingewinn finanziert die Fischerzunft Fischeinsätze, Säuberungen von Gewässern und andere Unternehmungen im Interesse der Allgemeinheit.
Aktion Ferienpass: Die Aktion, deren Trägerin und Organisatorin die Pro Juventute des Bezirks Rheinfelden ist, bietet allen Schülern und Schülerinnen des Bezirks in den ersten beiden Sommerferienwochen die Möglichkeit, zu Hause anregende und interessante Ferien zu verbringen.
13.
Pony-Turnier auf dem Gelände der Fryma. Silvia Flückiger wird auf Sonja erste im Springen mit zweimaligem Stechen Kat. M.
14.
Ortsparteien (CVP, FdP, SP, SVP): Öffentliche Veranstaltung über die Neuordnung der Bundesfinanzen. Referenten: Dr. Leo Weber, CVP, Muri (dafür) und Dr. Arthur Schmid, SP, Oberentfelden (dagegen).
18.
Fasnachtsgesellschaft: GV
20.
Ornithologischer Verein: Jungtierschau.
Veloclub: Familienveloplausch.
Springkonkurrenz Möhlin: René Probst gewinnt den Preis vom Gasthof «Schiff».
26.
Jungwacht: Papiersammlung.
27.
Eidgenössisches Feldschiessen. Hohe Offiziere und aargauische Politiker besuchen das Feldschiessen in der Röti und entpuppen sich als gute Schützen. Martin Hohermuth, Schützengesellschaft, gewinnt in der Röti das Pistolenfeldschiessen. Die Feldschützen erreichen in Magden das beste Ergebnis der beteiligten Sektionen. In der Einzelrangliste belegen die beiden Sturmgewehrschützen W. Brogli und E. Meister die Ränge 1 und 2. Als einzige Gruppe des Bezirks qualifiziert sich die Sturmgewehrgruppe der Feldschützen für die erste Hauptrunde der Schweizer Gruppenmeisterschaft.
Die Bezirksschülerin Martina Kaiser, Magden, gewinnt an den Aargauischen Geräte-, Gymnastik- und Kunstturnerinnentagen in Windisch den höchsten Test im Kunstturnen.
31.
Gemeinnütziger Frauenverein: Verkauf der Pro-Patria-Marken.
Pro Senectute: Waldspaziergang vom Bahnhof über den Belchenblick zum Dornhof.

Juni
1.
Weinfreunde, Sektion Fricktal: GV im «Schiff».
2./3.
Rheinclub: Pfingstfahrt Romanshorn – Stein a. Rh.
4.
Natur- und Vogelschutzverein: Sternexkursion mit den Vereinen von Magden und Möhlin.
5.
Curlingclub: Orientierungsabend.
6.
Spieltruhe: Gründung des Vereins Spieltruhe Rheinfelden. Spieltruhenleiterin wird Frau E. Füglister. Der kath. Frauenbund und Pro Juventute spenden der Spieltruhe zum Ankauf von Spielen je Fr. 1000.—.
Samariterverein: Blutspendeaktion.
Hotel «Bahnhof»: Verkauf von Batik und peruanischen und bolivianischen Strickwaren.
9.
Fischerzunft: Buebe-Wettfischen am Salmenweiher. Gewinner: Francis Lauper, Möhlin.
Augarten-Spatziade: 50-m-Lauf, Medizinballstossen, Weitsprung.
10.
Kynologischer Verein Rheinfelden-Möhlin:

Sektionsgruppenwettkampf der Interessengemeinschaft der kynologischen Vereine Basel und Region.
Der Rheinclub wird am 11. Nationalen Paar-Wettfahren von 14 Vereinen 5.
12.
Krankenpflegeverein: GV. Walter Wunderlin zeigt seine Diaschau «Safari in Ostafrika».
13.
AHV-Nachmittag: Plauderei von Pfarrer Wipf, Zürich, über «Alt werden – allein oder miteinander?»
14.
Freisinnige Frauengruppe des Bezirks Rheinfelden: Die beiden Nationalratskandidatinnen der FdP des Kantons Aargau stellen sich im «Storchen» vor.
Pro Senectute: Waldspaziergang über den Steppberg nach Maisprach.
16.
Tischtennisclub: Die 2. Rheinfelder Schülermeisterschaft gewann Axel Woltmann.
Die Tour de Suisse rollt durch Rheinfelden. SKA-Spurtpreis.
17.
DTV (Volleyball): Internationales Volleyballturnier auf dem Schiffacker. Bei den Damen siegte Hüningen, bei den Herren Weil a. Rh.
19.
Feldschützengesellschaft: Die Sturmgewehrgruppe ist aus der Gruppenmeisterschaft 1979 ausgeschieden.
23./24.
Rheinclub: 2. Kantonales Paarwettfahren, verbunden mit einem Fischessen. Bei den Jungfahrern gewinnen K. Bachmann und R. Bachmann.
24.
Fischerzunft und Familiengärtler Augarten: Königsfischen am Salmenweiher. Gewinner: Arthur Gisiger, Fischerzunft Aarau.
Naturfreunde: Wanderung an den Burgäschisee BE.
Veloclub: Familienplausch (Fahrt ins Baselbiet).
26.
Altersheim Kloos: Lieferanten und Freunde des Altersheimes machen mit den Pensionären einen Ausflug nach Bettingen.
28.
Pro Senectute: Waldspaziergang dem Rhein entlang nach Möhlin.
29.
Fussballclub: GV.

Juli
1.
Pontonierfahrverein: 5. Rang im Sektionswettfahren am Eidgenössischen Pontonierwettfahren. Zum erstenmal fährt ein Mädchen, und zwar als Vorderfahrerin bei den Jungpontonieren.
7.
Die Feldschützengesellschaft erzielt am Eidgenössischen Schützenfest in Luzern mit 36,768 Punkten den Goldlorbeer. Xaver Marbach schiesst das Maximum.
12.
Eine Reportermannschaft der Aktion Ferienpass, den 550 Kinder erworben haben, berichtet über die verschiedenen Tätigkeiten: Malen, Töpfern, Gymnastik und Tanz, Besuch der Coop-Bäckerei, des Zollamtes und einer weiteren Bäckerei, Vogelexkursion und Bau von Seifenkisten.
13.
DTV (Volleyball): Die Rheinfelderinnen gewannen das Freiluftturnier in Oftringen.
Tennisclub: Die 1. Mannschaft ist Gruppensieger der Interclubmeisterschaft 2. Liga.
17.
Aktion Ferienpass: Die Reporter berichten über Besuche in der Buchdruckerei Herzog, im Oldtimermuseum, in der Bata Möhlin, über einen Indianertag, Hüttenbau und über Backen auf römische Art in Augusta Raurica.
19.
Aktion Ferienpass: Neue Reportagen über die Arbeit auf einem Bauernhof, über Besuche in der Saline Riburg, in der Storchenstation Möhlin, in Säckingen, im Fricktaler Museum und über eine Wanderung auf die Farnsburg.
21.
Blauring/Jungwacht: Beginn des Lagers auf der Schweibenalp bei Brienz.
22.
Pontonierfahrverein: Fischessen Schifflände
23.
Tennisclub: Bis zum 28. Juli trainiert eine Gruppe förderungswürdiger Junioren der Zentralschweiz in Rheinfelden.
28./29.
Naturfreunde: Wanderung Eggishorn – Aletschwald – Riederalp.
28./29./1. 8.
Armbrustschiessen beim Storchennestturm. Die Gewinner: Trudy Hermann, Manuela Zamuner, beide Rheinfelden; Peter Holer, Zeiningen und Remo Kägi, Zuzgen.

August

3.

Auf der Feldschlösschenstrasse brannten 2 Pferde des Feldschlösschens durch und rasten in die Fussgängerunterführung beim Bahnhof. Sie verletzten sich dabei so schwer dass sie abgetan werden mussten. Der Fuhrmann blieb unverletzt.

10.

Die Aktion Ferienpass ist erfolgreich abgeschlossen worden. Das Hauptverdienst am Zustandekommen des Unternehmens hat die Bezirkssekretärin Pro Juventute, Frau Vreni Rothweiler, Magden.

11.

Tennisclub: Beginn der Fricktaler Tennis-Einzelmeisterschaften.

17.

Bootsclub: Dieser Tage ist in Rheinfelden ein Bootsclub gegründet worden. Die Mitglieder – Besitzer von Ruder-, Segel- oder Motorbooten – haben die Absicht, in Rheinfelden einen Bootssteg zu errichten.

18.

Augarten: Robifest, veranstaltet von den Kindern und der AG Robinsonspielplatz.

Fussballclub: Grümpelturnier.

23.

Tennisclub: In den 12. Fricktaler Einzeltennismeisterschaft siegte bei den Damen C R. Jaekel, Rheinfelden.

Schachclub Rhy: Im Rahmen der Aktion Ferienpass fand auch ein Schachkurs für Anfänger statt. Er war mit 20 Buben und Mädchen voll besetzt.

25./26.

Kaninchenzüchterverein: Jungtierschau, Einstellhalle der Autobus AG, Kohlplatz.

25./26.

Tennisclub: Promotionsturnier um den von der Brauerei Feldschlösschen gestifteten Pokal. Sieger ist der Tessiner Antonio Ruch.

Veloclub: Velofahrt für Kinder ab sieben Jahren.

Brodlaubenfest.

26.

Rheinclub: 8. von 24 Vereinen am Jubiläumswettfahren in Muttenz.

Ref. Kirchgemeinde: Sonntagsschulfest.

28.

Tennisclub: P. Wuhrmann gewinnt das Juniorenclubturnier.

29.

Schachclub Rhy: Von heute an findet jeden Mittwoch ein Schachnachmittag für Jugendliche statt.

AHV-Nachmittag. Albert Fretz, Winterthur, zeigt Lichtbilder zum Thema «Aus unseres Herrgotts Garten». Das Trio Riniker spielt.

Faustballturnier des Grenzwachkorps I auf dem Schiffacker. Sieger ist die Mannschaft Wiese, Basel.

30.

Pro Senectute: Waldspaziergang dem Rhein entlang nach Kaiseraugst.

31.

Tischtennisclub: Das Max-Müller-Turnier gewann Willi Häusler.

September

1.

Feldschützen/Stadtschützen. Eidg. Schützenfest Luzern, Absenden. Feldschützen und Stadtschützen erringen den Goldlorbeer, die Feldschützen mit 36,768 Pt. (289. Rang von 853 Sektionen der 3. Kategorie), die Stadtschützen mit 37,614 Pt. (28. Rang von 258 Sektionen der 1. Kategorie, 2. Rang im Aargau). Die Pistolenschützen erreichen mit 91,32 Pt. den 17. Rang von 149 Sektionen der 3. Kategorie (4. Rang im Aargau).

2.

Fischerzunft: Fischessen auf dem Burgstell.

3.

Gewerbeverein: Orientierung über die Gewerbeausstellung 1980, die vom 21. bis 23. März im Parkhaus an der Schifflände stattfinden soll.

Beginn eines Tanzkurses im «Schiff».

4.

Die grosse Linde beim Hotel «Bahnhof» ist dieser Tage von morschen Aesten und Faulstellen befreit worden, so dass sie noch gut 50 Jahre sollte leben können.

5.

Gemeinnütziger Frauenverein: Altersausflug in den Jura.

6.

Die Ständeratskandidaten Dr. Julius Binder, CVP, Baden, und Dr. Hans Letsch, FdP, Aarau, stellen sich im Hotel «Bahnhof» vor.

7.

Die Schützengesellschaft beschliesst an ihrer Herbstgeneralversammlung, sich für die Durchführung des Aargauischen Kantonalschützenfestes 1983 zu bewerben.

Tennisclub: Die 1. Mannschaft ist dank einem Sieg über Küsnacht ZH in die 1. Liga aufgestiegen.

SP: Der in Rheinfelden aufgewachsene Nationalratskandidat Dr. Hans Zbinden, Baden, orientiert über die Initiative für eine wirksame Beschäftigungspolitik.
Das Konkursamt Rheinfelden hat über den Zirkus Alfredo Nock den Konkurs verhängt.
13.
Pro Senectute: Waldspaziergang nach Zeiningen.
15.
Blauring/Jungwacht: Spielnachmittag für Kinder aller Konfessionen.
15./16.
Naturfreunde: Tour ins Brisengebiet.
18.
SVP des Bezirks und der Stadt Rheinfelden: Ständerat Dr. Leon Schlumpf spricht über «Eine sozialverpflichtete freie Marktwirtschaft für die Schweiz von morgen».
Die Nationalratskandidaten Dr. Hans Mäder, Rheinfelden, und Ernst Weiss, Magden stellen sich vor.
20.
DTV (Volleyball): Die Rheinfelderinnen haben das 2.-Liga-Volleyballturnier in Oftringen gewonnen.
Die Original German Hell Drivers gastieren auf dem Parkplatz bei der Kunsteisbahn.
21.
Tennisclub: Die Clubmeister 1979 heissen bei den Herren R. Kaufmann (B/C), B. Buset (D), bei den Damen R. Jaekel (B/C), H. Wuhrmann (D), im Herrendoppel A. und T. Wuhrmann, im gemischten Doppel R. Kaufmann und R. Meier und im Damen-Doppel H. Schneider und R. Meier.
21./22.
Augartenfest.
24.
Wahlveranstaltung der vier Rheinfelder Ortsparteien. Die Fricktaler Nationalratskandidaten Dr. Peter Müller, CVP, Magden, Alfred Kuratle, FdP, Laufenburg, Hans Schneider, SP, Zeiningen, Dr. Hans Mäder, Rheinfelden und Ernst Weiss, Magden, beide SVP, stellen sich vor. Der fünfte Nationalratskandidat, Robert Berner, NA, war zu der Veranstaltung nicht eingeladen worden.
26.
Gemeinnütziger Frauenverein: Wintersportartikelbörse für Kinder von 2-16 Jahren.
AHV-Nachmittag. Pfarrer Werner Mennicke, Rheinfelden/Baden, spricht über «Humor bei Johann Peter Hebel».
SP: Treffen mit dem sozialdemokratischen Ständeratskandidaten Dr. Arthur Schmid, Oberentfelden, im Rumpel.
27.
Pro Senectute: Spaziergang von Stein nach Wallbach.
28.
Blauring/Jungwacht: Filmabend über das Sommerlager auf der Schweibenalp.
Freizeitaktion: Neben Schreinern, Metallarbeiten und Weben werden angeboten: Fasnachtslarven (Herr Blöchlinger), Pelztierchen und Handpuppen (Frau Behr), Strohsterne und Batik (Frau Blöchlinger), Nähen (Frau Brunner), Strumpfblumen (Frau Blöchlinger), Töpfern (Frau Begrich), Weihnachtsarbeiten für Kinder der 3.-5. Kl. (Frau Blöchlinger), Malen (Herr Hottinger) und Zeichnen (Kurt J. Rosenthaler).

Oktober
6./7.
Stadtmusik: Schürefescht.
7.
Der Ständeratskandidat Dr. Hans Letsch und der Nationalratskandidat Alfred Kuratle am Stand der Rheinfelder FdP.
10.
CVP des Bezirks Rheinfelden: Wahlveranstaltung mit Ständeratskandidat Dr. Julius Binder und den Nationalratskandidaten Leo Weber, Anton Keller, Peter Bircher, Wölflinswil und Peter Müller, Magden.
11.
Pro Senectute: Spaziergang von der Buuseregg über Rickenbach nach Gelterkinden.
Vier sozialdemokratische Nationalratskandidaten, Max Chopard, Untersiggenthal, Hans Rusterholz, Niederlenz, Franz Schmidbauer, Koblenz, Walter Weber, Vordemwald machen Hausbesuche.
13.
Der Orchesterverein ist hundert Jahre alt.
13./14.
Schützengesellschaft: Chilbischiessen. Gesellschaftsmeister sind auf 300 m Willy Uehlinger (Karabiner), Hans Kaufmann (Sturmgewehr), Urs Christ (Jungschütze), auf 50 m (Pistole) Georges Amacher (Kat. A) und Martin Hohermuth (Kat. B).
Informationsstand der SVP vor dem Rathaus.
EZA: Jazzmatinée der Steppin-Stompers vor dem Rathaus.

13./14.
Gastspiel des Zirkus Nock. Unter den Artisten befindet sich Jürg Jenny, Olsberg, mit seinen 7 Löwen und 2 Tigern.
15.
Podiumsgespräch der drei Ständeratskandidaten Dr. Julius Binder, CVP, Baden, Dr. Hans Letsch, FdP, Aarau, Dr. Arthur Schmid, SP, Oberentfelden. Leitung: Maximilian Reimann, Frick.
17.
An einem einwöchigen Ausbildungslager der Nordwestschweizer Verkehrskadetten in Rheinfelden nehmen rund 30 Jugendliche teil.
18.
SP: Bahnhofaktion.
19.
Hotel «Schwanen»: Vendredi chic. (Während des Winters alle 14 Tage).
Zum letztenmal lächeln die National- und Ständeratskandidaten in den Zeitungen.
20.
Feldschützengesellschaft: Absenden. Vereinsmeister ist Erwin Meister.
Feuerwehr: Schlussprobe auf dem Gelände der Fryma.
Schützengesellschaft: Chilbischiessen, Umzug und Absenden.
EZA: Maulwurfolympiade in der Marktgasse.

Abbildung 33:
Gehege und Transportwagen für Jürg Jenny's Raubtiere (13./14. Oktober)

20./21.
Der EHC Rheinfelden gewinnt das Oris-Cup-Turnier des EHC Hölstein BL.
23.
Die Spielstube Pony für Kinder von etwa vier Jahren ist ab heute dienstags und donnerstags von 9–11.15 Uhr im Pfarreizentrum Treffpunkt geöffnet.
24.
Oekumenischer Filmnachmittag für Kinder.
AHV-Nachmittag. Pfarrer W. Fritschi, Winterthur spricht über «Sinnvolle Lebensgestaltung».
25.
Pro Senectute: Letzter Waldspaziergang dieses Jahres: Von Magden zur Waldgrotte bei Buus.
26.
Fussballclub: Lottomatch.
27.
Jodlerclub: Jodlerobe mit Jodeln, Fahnenschwingen, Alphornblasen, Volkstanz und Theater.
Spieltruhe/Ludothek, Johannitergasse 10: Eröffnung, verbunden mit einem Kinderfest. 225 Spiele können ausgeliehen werden.

November
3.
Die Fischerzunft setzt 131 kg 20 cm lange Forellen aus. Bezahlt werden die ausgesetzten Fische aus dem Erlös für die Fischerkarten, von denen 1978 und 1979 je rund 450 gelöst worden sind.
Stenografia: Ein internes Wettschreiben gewinnt bei den Angestellten Christa Schaffner, Möhlin, bei den Schülern Claudia Invernizzi, Rheinfelden.
4.
Verein ehemaliger Schüler der Bezirksschule Rheinfelden: 46. Jahresversammlung.
Schweizerischer Rottweilerhunde-Club: Schweizerische Meisterschaft der Rottweilerhunde beim Klubhaus des Kynologischen Vereins Rheinfelden-Möhlin.
5.
Beginn eines Tanzkurses im Hotel «Schiff».
9.
Seniorenabend im Augarten (Pelikan).
10.
Martinischiessen der Feldschützen Möhlin und Rheinfelden.
Rotary-Club Rheinfelden: Feier zum 25-jährigen Bestehen in der Schlossstube der Brauerei Feldschlösschen.

Amnesty International, Gruppe Sissach: Aktion gegen die politische Verfolgung und die Missachtung der Menschenrechte in der UdSSR.
10./11.
Fasnachtsgesellschaft: Lottomatch.
15.
Schützengesellschaft: Die Pistolenschützen haben zum sechsten aufeinanderfolgenden Mal das Freundschaftsschiessen mit den Schützen von Gelterkinden und Oberdorf gewonnen.
16.
Die Klausengilde St. Martin empfiehlt sich für den 6. Dezember.
18.
Kynologischer Verein Rheinfelden-Möhlin: Herbstprüfung.
Franz-Wetzel-Schiessen in der Röti: 300 m 1. Möhlin Frei, 2. Rheinfelden Militär, 3. Möhlin Feld, 4. Rheinfelden Schützengesellschaft, 5. Wallbach. 50 m: 1. Möhlin Pistolen, 2. Rheinfelden Schützengesellschaft.
Schweizerische Briefmarken-, Münzen- und Mineralienbörse im «Bahnhof».
23.
Frauenbund: Musikabend mit Anita und Silvio Gabrieli, Kaiseraugst.
24.
Pfadfinder: Papiersammlung.
Pontonierfahrverein: Absenden. Bester Steuermann wurde Hans Wunderlin, bester Vorderfahrer Herbert Müller.
26.
Gewerbeverein: Ausserordentliche Generalversammlung: 1980 gibt es keine Gewerbeschau, da das Rheinparking zum gewünschten Zeitpunkt nicht fertig sein wird und ein späteres Datum wegen der Jubiläumsfeierlichkeiten nicht in Frage kommt. Die nächste Gewerbeschau findet 1982 statt.
Swissair-Abend im «Bahnhof». Bericht eines Linienpiloten und Filme.
28.
AHV-Nachmittag: Lichtbildervortrag von Fritz Bucher, Betriebsassistent am Zürcher Zoo, über «Rund um den Kilimandscharo».
29.
Auch die reformierte Jugendgruppe empfiehlt sich für Klausbesuche.
30.
Fischereiverein des Bezirks Rheinfelden: Leopold Häusel, Rheinfelden, wird Ehrenmitglied. Der Verein wird von 1980 an Fischerei-Einführungskurse veranstalten. Sie sind obligatorisch für Personen, die zum erstenmal eine Jahreskarte beziehen.

Dezember
1.
Augarten: Weihnachtsmarkt und Wintersportartikelbörse für Kinder von 6 bis 16 Jahren.
Die Bierchuchi ist 10 Jahre alt.
Christkath. Frauenverein: Adventsverkauf.
Pontonierfahrverein: GV. Dem Verein fehlen die 16-20jährigen; jüngere und ältere Mitglieder sind vorhanden. Als Aktiv-Veteran des Schweizerischen Pontonierfahrvereins wurden letztes Jahr geehrt: Fritz Schaad (50 Jahre), Emil Meier (40 Jahre) und W. Ryser (25 Jahre).
Spieltruhe: Es werden Strohsterne gebastelt.
2.
Fischerzunft: Das Chlausfischen gewinnt Peter Jutzi mit 50 Fischen.
5.
Spieltruhe: Kinder tauschen untereinander Spielsachen.
8.
Die Tiere des falliten Zirkus Alfredo Nock sind unverhofft in Rheinfelden eingetroffen und in der Kommanderie untergebracht worden.
8./9.
Am Hallenspringen in Huttwil erringt Silvia Flückiger mit ihrem Pferd einen Sieg und mit dem Pony mehrere gute Klassierungen.
11.
Kunsteisbahn: Ein Plauschmatch zwischen dem FC Basel und dem EHC Hölstein bringt der Werkstätte für Behinderte Fr. 1077.35 ein.
Die SP wendet sich gegen die geplanten Motorboot-Anlegeplätze beim Strandbad (siehe 17. 8. 1979).
14.
Freizeitaktion. Neue Kurse für 1980: Frivolité (Frau Berger), Stricken und Häkeln (Frau Jenny), Fasnachtslarven (Herr Blöchlinger), Batik (Frau Blöchlinger), Nähen (Frau Brunner), Peddigrohr (Frau Züger).
15.
Pfadfinder: Adventsstand in der Marktgasse. Bastelarbeiten, Lebkuchen, Information.
15./16.
Gemeinsames Wochenende von Jugendlichen und körperlich Behinderten. Film «Behinderte Liebe» von Marliese Graf.

18.
Filmclub: Gewinner des Filmwettbewerbs 1979 sind in der Kat. A (Elite) Manfred Eberle, Sisseln, mit «Schwein haben — oder sein», in der Kat. B (Anfänger und Fortgeschrittene) Raymond Köchli, Frenkendorf, mit «Fire Actions».
Rheinclub: Absenden. Die Gewinner sind im Sektionsfahren H. Zährl/W. Fleig, im Einzel- und Handicapfahren H. Zährl, im Endfahren Sektion H. Katz/R. Wachter.
Tischtennisclub: Das Niggi-Näggi-Turnier gewannen Harry Schleritzko und Robi Seitz.
Ein Teil der Habe des Zirkus Alfredo Nock ist eingetroffen. Der Gemeinderat hat dem Unternehmen, das sozusagen mittellos dasteht, zu helfen versprochen.
19.
AHV-Nachmittag mit Weihnachtsfeier.
22.
Jugendgruppe Prisma: Film «Angst essen Seele auf».
24.
Brunnensingen der Sebastianibruderschaft.
31.
Brunnensingen der Sebastianibruderschaft.

Abbildung 34:
Fuhrpark des in Konkurs gegangenen Zirkuses «Alfredo Nock» (7. September, 8./18. Dezember)

8.
Personen

Januar
1.
Beförderungen: Vizedirektor Walter Müller-Baldinger, Leiter der Messeabteilung I der Schweizer Mustermesse, zum stellvertretenden Direktor; René Suter zum Handlungsbevollmächtigten der Filiale Rheinfelden der Aargauischen Kantonalbank; Walter Schmid, Coop Fricktal, zum Prokuristen.
Zum Major: Werner Gerber (Genietruppen) und Anton Schnyder (Uebermittlungstruppen); zum Hauptmann Nicolas Werner (Infanterie); zum Oberleutnant Hans Aeppli (Versorgungstruppen), Werner Kim (mechanisierte und leichte Truppen), Ulrich Schönenberger (Uebermittlungstruppen).
5.
Christoph Trüssel bemalt die Türen der neuen Orgel in der Kirche St. Kathrin in Siders (VS).
10.
Frau Lina Schneider-Vogt 100 Jahr alt.
Goldene Hochzeit: Fritz und Margaretha Zimmermann-Danzeisen, Marktgasse 19.
25.
Das Architekturbüro O. Jäggi/R. Wendelspiess und Mitarbeiter gewinnen den Projektwettbewerb für eine unterirdische Einstellhalle für 300 Autos unter dem Schlossplatz in Aarau. Den Wettbewerb für die Gestaltung des Schlossparks gewinnen das Ingenieurbüro E. J. Schild, Rheinfelden und Wolf Hunziker, Gartengestaltung, Basel.
31.
Goldene Hochzeit: Adam und Blanca Manschott-Teuber, Carl-Güntert-Str. 19.

Februar
7.
In Lenzburg stirbt im 79. Lebensjahr Frau lara Senti-Leibensberger.
10.
Im 81. Lebensjahr stirbt Ernst Knapp-Wehrle.
27.
In Luzern stirbt im Alter von 80 Jahren Frau Flory Llopart-von Allmen.

März

1.

Fw Armin Elsener tritt als Nachfolger von Postenchef Kurt Künzi, der als Beamter in die Zollkreisdirektion gewählt worden ist, sein Amt als Chef des Grenzwachtpostens an.

Angelika Heilmeier hat mit zwei andern Lehrmädchen im Aargau die beste Lehrabschlussprüfung als Schuhverkäuferin abgelegt und wird deshalb in Münchwilen TG mit dem goldenen Schuhlöffel ausgezeichnet.

4.

In Rickenbach BL stirbt im Alter von 68 Jahren Hans Lösch-Jenny.

6.

Walter Nolze-Ruckstuhl, Lindenstr. 6, 80 Jahre alt. Ebenfalls 80jährig wird dieser Tage die frühere Gemeindekrankenschwester Anna Frei, Parkweg 3.

9.

Der aargauische Regierungsrat hat Polizeifeldweibel Kaspar Käser zum Chef des Aussendienstes der Kantonspolizei Aargau gewählt und ihn gleichzeitig zum Polizeioffizier befördert.

11.

Johann Friedrich Oeschger, alt Kaminfegermeister, wird 85 Jahre alt.

12.

Nachdem er über 48 Jahre lang im Dienst des Salmenbräu/Cardinal gestanden hat, tritt Hans Ischi in den Ruhestand.

29.

Beat Bieber, Innenarchitekt, hat mit einer Aussenleuchte einen Förderpreis aus dem eidgenössischen Stipendium für angewandte Kunst gewonnen.

31.

Johann Weibel-Reif, alt Pflästerer, wird 80 Jahre alt.

April

3.

Robert Plechati ist 85 Jahre alt.

Zollamtsvorsteher Walter Wunderlin wird zum Zollamtsvorsteher erster Klasse befördert. Ab 1. Oktober wird er das neue Hauptzollamt Stein-Bad Säckingen leiten.

5.

Der Küchenchef des Hotel «Schiff», Toni Wandeler, hat die eidgenössische Meisterprüfung bestanden.

11.

Seit 30 Jahren leitet SR Ida Furrer die Mütterberatungsstelle und die Säuglingsfürsorge.

12.

An den Lehrabschlussprüfungen der aargauischen Forstwarte erreicht Claude Donetta von 30 Lehrlingen den 2. Rang.

27.

Die Maturitätsprüfung haben in Basel bestanden: Typus B: Catherine Jobin (Kohlenberggymnasium), Patricia Plath, Markus Künzli (Realgymnasium). Typus D: Madeleine Kym, Daniela Rigassi, Ingrid Wieland (Holbeingymnasium). Typus E: Franz Müller (Wirtschaftsgymnasium der KHS). Diplom der Kantonalen Handelsschule: Franco Mazzi.

Die PTT verleihen Ueli Schild den Fähigkeitsausweis eines technischen Leiters für Radio- und Fernsehkonzessionsfirmen.

Rudolf Keller, National-Versicherung, Rheinfelden, hat die eidg. Diplomprüfung für Versicherungsfachleute bestanden.

Der Schweizerische Bierbrauerverein hat für den zurückgetretenen Martin Hürlimann Werner Kim, Zentraldirektor der Brauerei Feldschlösschen, zum Präsidenten gewählt.

Im Alter von 72 Jahren stirbt Gertrud Isler, Fürsorgerin.

29.

Frau Ida Müller, Dianastrasse 1, 90 Jahre alt.

Mai

2.

Gustav Baldesberger 85 Jahre alt.

8.

Hans Hürlimann, Postverwalter-Stellvertreter, ist zum Posthalter von Steinen SZ gewählt worden.

9.

Gustav Wagner 85 Jahre alt.

19.

Ernest Grand, Magazinchef AEW, 25 Jahre im Dienste des Aargauischen Elektrizitätswerks.

24.

Im Alter von 80 Jahren stirbt der langjährige Portier des Hotel «Schützen», Werner Feller-Häbig.

Juni

3.

Im Alter von 65 Jahren stirbt Ernst Lehmann, Gipsermeister.

8.

Miquette und Otto Frey-Thilo zeigen im Kasinopark Aarau Skulpturen.

Der Kunsthistoriker Dr. Christian Klemm wird in Basel mit der Jacob-Burckhardt-Medaille ausgezeichnet.

30.

Walter Roth tritt nach mehr als 40 Jahren Zolldienst – davon 22 Jahre in Rheinfelden – in den Ruhestand.

Juli

7.

An der Ausstellung «Schweizer Keramik Luzern 1979» beteiligen sich Kathrin Frey und Arnold Zahner.

13.

Frau Anita Vogel-Vincenz hat an der ETH Zürich die Diplomprüfung als Architektin bestanden.

Werner Tschannen hat die Metzgermeisterprüfung bestanden.

19.

Es sterben Marie Merz-Knecht im 75. und Anna Landolt-Wohlgemuth im 79. Lebensjahr.

25.

Josef Augustin-Huber stirbt.

August

1.

Im 78. Lebensjahr stirbt Karl Ruther-Büttiker.

9.

Im 79. Lebensjahr stirbt Fritz Flückiger-Folger, Bäckermeister.

10.

Fräulein Dora Güntert und Arthur Heiz treten nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Dienste von Pro Juventute aus der Bezirkskommission zurück.

17.

In Saverne (Zabern) im Unterelsass stirbt Alexander Villinger-Egli im 91. Lebensjahr.

19.

Hermann Meier, Johannitergasse 1, 75 Jahre alt.

21.

Von Stadtbibliothekar Ulrich Dopatka ist im Verlag Econ, Düsseldorf, ein «Lexikon der Prä-Astronautik» erschienen. Der Untertitel lautet: «Die außerirdischen Phänomene in Archäologie, Astronomie und Mythologie».

Hubert Gredinger hat mit ausgezeichnetem Erfolg die Schweizerische Hotelfachschule in Luzern abgeschlossen.

September

1.

Erich Schaffner, Prokurist, 25 Jahre im Dienst der Hypo Rheinfelden.

11.

In Möhlin stirbt Karl Spahr im 80. Lebensjahr.

12.

Max Wunderlin tritt nach 31jähriger Tätigkeit im Strandbad als Badmeister zurück.

21.

Goldene Hochzeit: Hans und Klara Brunner-Held, Augarten.

27.

Walter Herzog, der erste Rheinfelder Bezirksschüler im neuen Gymnasium Muttenz, hat die Maturitätsprüfung bestanden.

Frau Margaretha Schmid-Ruetz, Gottesakkerweg 6, 85 Jahre alt.

Oktober

1.

Ab heute ist Peter Neff neuer Betreibungsbeamter. Er ersetzt den zurückgetretenen Hans Augsburger, der das Amt seit 1964 versehen hat.

5.

Goldene Hochzeit: Emil und Frieda Salathé-Lüthi, Salinenstrasse 31.

9.

Im 66. Altersjahr stirbt Walter Bauer-Niederer, Metzgermeister.

10.

Ernst Berner, Maienweg 5, 90 Jahre alt.

30.

Jakob Huber-Kyburz, stirbt im 71. Lebensjahr.

November

1.

Seit heute ist Hansjörg Schnyder neuer Redaktor der «Volksstimme».

11.

Albert Neeser 80 Jahre alt.

13.

Im 92. Lebensjahr stirbt Fräulein Emmy Schaffner.

15.
Urs Lohner, Quellenstrasse 7, hat an der Universität Bern das Mittelschullehrerpatent phil. II erworben.
23.
Frau Elisabeth Wiki-Rupprecht, Hotel «Eden», ist in den Vorstand des Schweizerischen Bäderverbandes gewählt worden, zu deren Gründern ihr Vater gehörte.
26.
Frau Lina Siegrist-Weber, Altersheim Lindenstrasse, 80 Jahre alt.

Dezember
5.
Im 83. Lebensjahr stirbt Frau Susi Herzog-Brogli, Fledermausgasse 4.
6.
Dr. iur. Peter Klemm ist an der Universität Basel für seine Dissertation «Eigentum und Eigentumsbeschränkungen in der Doktrin des Usus modernus pandectarum» mit dem Amerbach-Preis 1979 ausgezeichnet worden.
13.
Emil Albiez, der erste vollamtliche Kurdirektor Rheinfeldens und Leiter des Verkehrsbüros, tritt nach zehnjähriger Tätigkeit zurück. Leiterin des Verkehrsbüros wird Fräulein Ruth Uebelhart.
18.
Der Bankrat der Aargauischen Kantonalbank hat Paul Huber zum Chefprokuristen der Filiale Rheinfelden befördert.
20.
Frau Maria Flückiger-Folger, Kohlplatzweg 80 Jahre alt.
21.
Antonia Oeschger hat das Bezirklehrerpatent und Peter Bertschi ein Zusatzpatent für ein weiteres Fach erworben. Beide unterrichten an unserer Bezirksschule.
Miquette Frey-Thilo 70 Jahre alt.
24.
Leo Gremper, Altersheim Lindenstrasse, 90 Jahre alt.
28.
Ludwig Spuhler, Bezirkschef der Kantonspolizei, wird zum Polizeifeldweibel befördert.

9.
Rheinfelden als Kur- und Tagungsort

Januar
1.
Kurzentrum: Dr. Pierre Mennet, bisher Chefarzt des Kurzentrums, übernimmt dessen medizinische Direktion. Chefarzt ist jetzt Dr. Hansjörg Hohermuth.
23.
Eine amerikanische Fernsehfilmmannschaft aus San Diego (Kalifornien) macht dieser Tage in Rheinfelden Aufnahmen für einen Film über die Schweiz und einige ihrer touristischen Aspekte. Neben Rheinfelden als modernem Badekurort arbeitet die Mannschaft auch in Engelberg (Winterkurort), Langnau (Emmentaler) und Biel (Uhren).

Februar
9.
Von Montag bis Freitag werden 2–12jährige Kinder von Benützern des Kurzentrums in einem Kinderhort gehütet.
21.
Aargauischer Gärtnermeisterverband: Generalversammlung. Die aargauischen Gärtnermeister beteiligen sich an der Grün 80 in Brüglingen bei Basel mit einem besonderen Staudengarten.
23.
Casino-Kurbrunnen: Zur Zeit läuft der Umtausch der alten Kurbrunnen-Anteilscheine in Aktien der neuen Gesellschaft.

März
22.
Kur- und Verkehrsverein: Generalversammlung. Nach den Geschäften spricht Heinrich Herzog, Direktor der Nationalbank Aarau, über Währungsfragen.
Kurortstatistik: 1978 nahmen die Logiernächte um 3,83 Prozent oder 4712 Nächte zu. Dazu trug aber nur die Solbadklinik bei, während in der Rheinfelder Hotellerie die Logiernächte um 2,98 Prozente zurückgingen. (Gesamtschweizerischer Rückgang: 5,5 Prozent). Die Rheinfelder Hotels beherbergten 76 Prozent Schweizer und 24 Prozent Ausländer, 2/3 Kurgäste und 1/3 Passanten.
26.
Aargauisches Versicherungsamt: Beginn eines Geräteführerkurses (Feuerwehr).

April
13.
Eröffnung der Personenschiffahrt Basel–Rheinfelden.
24.
Der Gemeinderat hat der Casino-Kurbrunnen AG die Bewilligung für den Um- und Ausbau der heutigen Kurbrunnenanlage erteilt. Damit ist das Schicksal des kunsthistorisch bedeutenden und im Aargau einzigartigen Eingangsbaues besiegelt.
Die Baubewilligung hat auch die Parkhotel AG für die 2. Ausbauetappe im ehemaligen Hotel «Salines» erhalten.
26.
Verband der Aargauischen Zimmermeister:: Generalversammlung.

Mai
2.–4.
Der Augsburger Arbeitskreis, der sich aus 18 Brauereidirektoren aus Deutschland, Oesterreich, England und der Schweiz zusammensetzt (Vorsitz: Werner Kim) tagt in Rheinfelden.
7.
Die 9. Praxiswoche des Deutschen Kassenarztverbandes wird vom 7.—12. zum zweitenmal in Bad Säckingen und Rheinfelden durchgeführt.
10.
Casino-Kurbrunnen AG: Nachdem sämtliche Bewilligungen vorliegen, soll mit den Bauarbeiten begonnen werden, damit das Casino im Mai 1980 mit Bar – Dancing – Boule, Casinosaal, Trinkhalle, Verkehrs- und Reisebüro, Restaurant, Gartenanlage und Zähringerbrunnen in Betrieb genommen werden kann. Anstatt 2,7 Mio. wird die ganze Anlage 3,6 Mio. Franken kosten.
12.
Rheinfelder Tagung der Freisinnig-demokratischen Volkspartei des Kantons Aargau. Thema: Der Beitritt der Schweiz zur UNO.
27.
Kurzentrum: Eröffnung des Solefreibades des grössten der Schweiz. Ausmasse: 12,5 x 25 m. Ein Durchschwimmkanal verbindet das Freibad mit dem Hallenbad. Nachts wird das Becken mit einem Rolladen gedeckt. Kosten: 1,6 Mio. Franken.

Juni
8.
Casino-Kurbrunnen AG: Die Abbrucharbeiten am Kurbrunnen haben begonnen. Die Gesellschaft hat eine Kapitalerhöhung vorgenommen. Aktien können bis 30. 6. gezeichnet werden.
15.
Das Verkehrsbüro bietet in dieser Saison auch Besuche in der Rheinfelder Keramik AG an.
19.
Casino-Kurbrunnen AG: Hans Peter Thoma, Präsident der Casino-Kurbrunnen AG, und Hans Zimmermann, Architekt, führen den ersten Spatenstich aus.
21.
Kurzentrum AG: Generalversammlung. Bei einem Umsatz von 4,4 Mio. Franken schloss die Rechnung 1978 bedeutend besser ab als im Budget vorgesehen war. Mit Ausnahme des Schwimmbades überschritten alle Abteilungen die budgetierten Umsätze. Das Parkhotel wird gegenwärtig weiter ausgebaut (2. Etappe: 45 Betten, Snack-Restaurant mit Voll- und Halbpension, Seminarräume). Ein dritte Etappe (Seniorenresidenz mit Rotisserie und Speiserestaurant) ist vorgesehen. Statistik: Schwimmbad 256 000 Besucher, Medizinalsektor 5000 Patienten (Zunahme: 29 Prozent).
26.
Kurzentrum: Das Sole-Freibad ist von Dienstag bis Donnerstag abend bis 21.30 offen.
28.
Der Basler Grosse Rat bewilligt 6,737 Mio. Franken für zwei neue Personenschiffe. Sie sollen die «Bürgenstock» und die «Strasbourg» ersetzen.

Juli
3.
Casino-Kurbrunnen AG: Der Verwaltungsrat verlängert die Zeichnungsfrist für Aktien bis 20. August.

August
9.
In der «Neuen Zürcher Zeitung» erscheint ein doppelseitiger Bericht mit Bildern über den Kurort Rheinfelden.

September
1.
Zur Erinnerung an den Beginn der Grenzbesetzung 1939 treffen sich in Rheinfelden die Angehörigen der ehemaligen Gz Füs Kp II/244.

13.
Kurzentrum: Das Fernsehen macht Aufnahmen für einen Film über die Reflexzonen-Massage. Der Film wird am 2. 11. 1979 gesendet.

Oktober
1.
Kurzentrum: Beginn eines Schwimmkurses für Anfänger. Man erlernt dabei besonders das Rückenschwimmen.
24.
Aargauische Verkehrsvereinigung: Generalversammlung im Rathaussaal.
November
2.
Die interparlamentarische Konferenz der Nordwestschweiz (BE, SO, BL, BS, AG) tagte in Rheinfelden. Thema war die kantonale Wirtschaftsförderung.
Das Fernsehen bringt den Film über die Reflexzonen-Massage (s. 13. 9. 79).
27.
Casino-Kurbrunnen AG: Die Generalversammlung erhöht das Aktienkapital auf 1 Mio. Fr. und wählt André Meuter zum geschäftsführenden Direktor. Die Zahl der Aktionäre hat sich von 160 auf 450 erhöht.
29.
Im «Bahnhof» hat dieser Tage der Feuerwehrverband des Bezirks Rheinfelden sein 25jähriges Bestehen gefeiert.

Dezember
13.
Solbadklinik: Beim Ausbau der Solbadklinik ergaben sich gegenüber dem Voranschlag Mehrkosten von rund 2,5 Mio. Fr. 2 Mio. sind subventionsberechtigt, der Staat wird davon die Hälfte übernehmen. Für den Rest muss die Trägerschaft der Klinik aufkommen.
16.
Kurzentrum: Chester Gill singt Negro Spirituals und Gospel Songs.
19.
Amt für Berufsberatung: Berufskundliche Tagung der aarg. Berufsberater und -beraterinnen im Feldschlösschen.

10.
Kernkraftwerk Kaiseraugst

Januar
9.
Dr. Heinz Baumberger, Baden, spricht im Informationszentrum über «Aspekte der Gesamtenergiekonzeption der Schweiz».
23.
Der Kassationshof des Bundesgerichts hat das Urteil des aargauischen Obergerichts bestätigt und die Beschwerde der fünf verurteilten Besetzer des Kernkraftwerkgeländes in Kaiseraugst abgewiesen. Aus der Urteilsbegründung geht hervor, dass das unrechtmässige Eindringen in einen Werkplatz und das Verweilen auf einem solchen als Hausfriedensbruch strafbar sind, und zwar auch dann, wenn der Werkplatz nicht zu einem Haus gehört und nicht eingezäunt ist.

Februar
19.
Um 02.12 zerstört ein Sprengstoffanschlag den Informationspavillon fast vollständig.
22.
Die Atomkraftwerkgegner (GAGAK, GAK, NWA) distanzieren sich von dem Anschlag

Abbildung 35:
Dem Sprengstoffanschlag auf den Info-Pavillon auf dem Gelände des AKW Kaiseraugst widmete die Schweizer Presse die nötige Aufmerksamkeit. (19. Februar)

Blick

Klammer: Krach mit dem Chef! Seite 15

Seite 3: Darum greift China an!

Marilyn: Sex mit Politiker! Seite 16

Sprengstoff-Anschlag auf Kaiseraugst!
Die A-Werk-Gegner haben einen Verdacht:

«Das waren Anarchisten!»

Prost! Aber bitte bis zum Strich!

26 82 05

Der Informations-Pavillon vor dem Anschlag (oben) und nachher (grosses Bild): Trümmer und Scherben.

auf den Informationspavillon in Kaiseraugst.
25.
Auch auf das im Bau begriffene Kernkraftwerk Leibstadt wird ein Sprengstoffanschlag verübt, der aber nur geringen Schaden anrichtet.

März
8.
Das Bezirksgericht Rheinfelden hat sich in einem hängigen Straf- und Zivilprozess befangen erklärt und das aargauische Obergericht gebeten, die Fälle einem andern Bezirksgericht zuzuweisen. Das Obergericht hat den Straffall (illegale Erdarbeiten von AKW-Gegnern auf dem Gelände des AKW Kaiseraugst im Sommer 1977) dem Bezirksgericht Bremgarten zugewiesen.
9.
In Laufenburg/Baden hat sich der Landtagsabgeordnete Bantle gegen eine Ballung von Kernkraftwerken am Oberrhein ausgesprochen. Er stellte fest: «Kernkraftwerke in Schwörstadt und Kaiseraugst, das geht nicht.»
31./1. 4.
Demonstration von AKW-Gegnern zur Erinnerung an die Besetzung vor vier Jahren. Dabei werden die Einrichtungen im Keller des Informationspavillons verwüstet.

April
7.
Der Regierungsrat genehmigt das Konzept der Notfallplanung für die Bevölkerung um die Kernkraftwerke.
10.
Im Basler Grossen Rat hat Alexander Euler von der Regierung in einer Interpellation verlangt beim Bundesrat zu erwirken, dass die Standortsbewilligung für das AKW Kaiseraugst zurückgezogen werde.
12.
Die Regierungen von Basel-Land und Basel-Stadt haben aufgrund des 2. Climod-Zwischenberichtes den Bundesrat um eine Aussprache über das AKW Kaiseraugst gebeten. Der Basler Regierungsrat wird dabei den Standpunkt vertreten, eine Baubewilligung für das AKW Kaiseraugst dürfe nicht verantwortet werden. Eine unabhängige Fachkommission solle die Sicherheit der bestehenden und der bewilligten Kernkraftwerke im Lichte der jüngsten Ereignisse (Harrisburg, Fessenheim) überprüfen.
18.
In einem Schreiben an den Vorsteher des Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartements verlangt der aargauische Regierungsrat, als Regierung des Standortkantons an die Aussprache mit den Regierungen beider Basel eingeladen zu werden.
Laut Jahresbericht 1978 sieht die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG keinen Grund, das Projekt Kaiseraugst aufzugeben. Das Baukonto war Ende 1978 mit 736,3 Mio. Fr. belastet.
21.
Die Sozialdemokratische Partei des Bezirks Rheinfelden stellt in einer dem Bundesrat zugeschickten Resolution fest, der Bau eines Kernkraftwerkes zwischen Rheinfelden und Kaiseraugst sei nicht zu verantworten.

Mai
8.
Die Aussprache zwischen Bundesrat Willy Ritschard und den Regierungen beiden Basel und des Aargaus ergab, dass der Bundesrat über den Bau des AKWs Kaiseraugst erst entscheiden könne, wenn der Schlussbericht über das Projekt Climod vorliege. Dieser Schlussbericht soll bis Mitte 1981 fertig sein.
Peter Bircher, Grossrat, Wölflinswil, fragt den Regierungsrat in einer Interpellation an, wie er sich zu den Alternativvorschlägen zur Kernenergie stelle, welche das Gesamtenergiekonzept aufzeige, und was er insbesondere zur Alternative Kohlekraftwerk sage.
15.
Kurt Kümmerli, Magden, hat im Grossen Rat ein Postulat eingereicht, womit die Regierung eingeladen wird, beim Bundesrat darauf hinzuweisen, dass eine zusätzliche Belastung der klimatischen Verhältnisse im Rheintal durch den Bau des AKWs Kaiseraugst und später vielleicht des AKWs Schwörstadt nicht verantwortet werden könne.
18.
Die Schweizer Delegation im deutsch-französisch-schweizerischen Regionalausschuss verlangt, dass die schweizerischen Grenzgebiete in den Katastrophenalarmplan für das elsässische Kernkraftwerk Fessenheim einbezogen werden.
31.
In der Antwort auf die Resolution der SP

des Bezirks Rheinfelden vom 21. 4. 1979 heisst es, die Bauherrschaft des geplanten Kernkraftwerks Kaiseraugst besitze erst die Standortbewilligung. Auf Grund des am 20. 5. angenommenen Atomgesetzes müsse sie nun zuerst um die Rahmenbewilligung ersuchen, dann um die nukleare Baubewilligung. Wenn die Climod-Studie negativ laute, sei das Projekt ernstlich in Frage gestellt. Auf Interpellation von Peter Bircher, Wölflinswil, antwortet Regierungsrat Dr. Louis Lang, wenn das Kernkraftwerk Kaiseraugst nicht gebaut werden könne und dafür ein Kohlekraftwerk nötig werden sollte, käme als Standort vermutlich nur das untere Fricktal in Frage (Schiffahrt).

Juni

3.

Die Teilnehmer des Pfingstmarsches der Atomkraftwerkgegner verbringen die Nacht zum Pfingstsonntag auf dem Kernkraftwerkgelände Kaiseraugst. Am Sonntag nehmen sie an einer internationalen Kundgebung in Basel teil, die einen weltweiten Stopp für alle Atomanlagen fordert.

Juli

4.

Der Bundesrat regelt das Rahmenbewilligungsverfahren für Kernkraftwerke. Damit könnten für die Werke Kaiseraugst, Graben und Verbier die Rahmenbewilligungen eingeholt werden.

7.

Mit einem Postulat ersucht der Luzerner Ständerat J. Egli (CVP) den Bundesrat, mit der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG die Bedingungen zu ermitteln, «unter welchen die Projektanten zu einem Verzicht auf die Verwirklichung des Projektes bewogen werden können».

10.

Das Bundesgericht weist eine staatsrechtliche Beschwerde des Nordostschweizerischen Aktionskomitees gegen Atomkraftwerke gegen die Genehmigung des Ausstandes des Bezirksgerichts Rheinfelden durch das Obergericht des Kantons Aargau und gegen die Einsetzung des Bezirksgerichtes Bremgarten als Ersatzgericht ab.

25.

Die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG reicht beim Bundesrat das Gesuch um die Erteilung der Rahmenbewilligung für den Bau des Werkes Kaiseraugst ein.

August

30.

Die Sozialdemokratische Partei Basel-Stadt wendet sich gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung an die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG.

September

4.

Die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG orientiert über den von ihr erbrachten Bedarfsnachweis, der für das am 25. 7. eingereichte Gesuch um die Erteilung der Rahmenbewilligung Voraussetzung war.

19.

Im «Bundesblatt» wird das Gesuch der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG um Erteilung der Rahmenbewilligung publiziert. Damit beginnt die dreimonatige Auflagefrist, während der jedermann «konkrete Einwände» gegen das Kernkraftwerk schriftlich an die Bundeskanzlei richten kann. (Die Akten liegen auf der Gemeindekanzlei auf.)

Oktober

2.

Eine 21 Mitglieder umfassende Eidgenössische Energiekommission wird den Bundesrat und das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement in allen wichtigen energiepolitischen Fragen beraten. Die 21 sind auch für das Kernkraftwerk Kaiseraugst zuständig: sie werden namentlich den Bedarfsnachweis zu beurteilen haben.

15.

Der Baselbieter Landrat verpflichtet die Regierung, eine Standesinitiative betr. einen Verzicht auf den Bau des AKW Kaiseraugst auszuarbeiten und dem Parlament vorzulegen.

19.

Die Regierungen beider Basel werden gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung an die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG Einsprache erheben.

25.

Letzte Woche orientierte die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG die Gemeinderäte von Augst, Giebenach, Kaiseraugst, Olsberg und Rheinfelden über das angelaufene Rahmenbewilligungsverfahren.

November
7.
Gewaltfreie Aktion Kaiseraugst: Orientierung über die Einsprachemöglichkeiten zum Rahmenbewilligungsverfahren und zum Verfahren zur Erteilung der nuklearen Baubewilligung.
9.
Die Verhandlungsdelegation der Kernkraftwerkgegner fordert die Bevölkerung auf, vom Einspracherecht gegen die Rahmenbewilligung Gebrauch zu machen.
20.
Der Urner Regierungsrat hält den Bedarfsnachweis für die Erstellung des AKW Kaiseraugst für erbracht.
23.
An einer Pressekonferenz in Kaiseraugst nehmen verschiedene Gruppierungen von AKW-Gegnern teil. Aus Rheinfelden wehrten sich Stadtammann Richard Molinari, der Präsident des Hoteliervereins, Hansjürg Brun, und der Präsident des Kur- und Verkehrsvereins, Otto Arnold, mit Nachdruck gegen den Bau des Kernkraftwerkes Kaiseraugst.
HTL Brugg-Windisch: Beginn einer Informationsausstellung «Radioaktiver Abfall in der Schweiz – woher, wohin?»
27.
Die Sozialdemokratische Partei des Bezirks Rheinfelden hat beim Bundesrat Einspruch gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung für Kaiseraugst erhoben.
29.
Um einen möglichen Anschlag auf den meteorologischen Messturm des Kernkraftwerks Kaiseraugst zu verhindern, wurde an dessen Verankerungen ein Stacheldrahtverhau angebracht. Ausserdem wird um den Sockel ein Zaun errichtet.
30.
Nach Meinung von Grossrat Kurt Kümmerli, SP, Magden, müsste der Kanton, gestützt auf die Verfassungsbestimmung über die Heilbäder, gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung Einsprache erheben.

Dezember
2.
Die Zürcher nehmen den Verfassungsartikel über die Volksrechte beim Bau von Atomanlagen an. Damit wird die Vernehmlassung des Kantons Zürich über die Wünschbarkeit von Atomanlagen auf Kantonsgebiet oder in Nachbarkantonen der Volksabstimmung unterstellt.
14.
Die Sozialdemokratische Partei Magden und der Gemeinderat Kaiseraugst haben gegen die Erteilung der Rahmenbewilligung an die Kernkraftwerk Kaiseraugst AG Einspruch erhoben. Früher war der Gemeinderat Kaiseraugst für das AKW.
Die Regierungen beider Basel haben in einer gemeinsamen Eingabe den Bundesrat ersucht, die Rahmenbewilligung für Kaiseraugst nicht zu erteilen und die Standortbewilligung zu widerrufen, da der Bedürfnisnachweis nicht erbracht sei.
Der Regierungsrat des Kantons Bern spricht sich unter Vorbehalt für den Bau des KKW Kaiseraugst aus.
Der Ständerat hat ein Postulat überwiesen, wonach der Bundesrat mit der Kernkraftwerk Kaiseraugst AG und den betroffenen Kantonen über die Bedingungen für einen Verzicht auf das AKW Kaiseraugst verhandeln soll.
18.
Die Solothurner Regierung schreibt in ihrer Vernehmlassung, es fehlten ihr die Möglichkeit und die sachliche Kompetenz, um zu dem Bedarfsnachweis für das Kernkraftwerk Kaiseraugst verbindlich Stellung zu nehmen.

11.
850 Jahre Rheinfelden

Januar
16.
An der Sitzung des gesamten Organisationskomitees stellt der Präsident, Josef Voegeli, das von Chris Leemann geschaffene Signet, die erste Jubiläumshostess und den Veranstaltungskalender vor, der bereits 78 Anlässe umfasst. Der Voranschlag für das Fest beläuft sich auf 2 Mio. Fr. 5 Mio. Crèmetöpfchen werden in der ganzen Schweiz für Rheinfelden werben, die Tombola soll mit 200 000 Losen Fr. 400 000.– einbringen.

März
22.
Das OK sucht auf den 1. April eine Sekretärin für eine Halbtagsstelle.

Mai
19.
Dekorationskomitee: Geranienmarkt im Rumpel. Motto: Ganz Rheinfelden im Blumenschmuck. Es werden auch Fahnen, Flaggen und Zubehör verkauft.

Juni
19.
Unter den Namen Zähringer-Moby und Zähringer-Becher sind zwei neue Glacés kreiert worden.
21.
An der unteren Bahnhofstrasse sind in zwei Schaufenstern die Propagandartikel für das Fest ausgestellt. Aus Backsteinen, welche die Spender für das Fest vorstellen und deren Namen tragen, wächst langsam eine Mauer in die Höhe.
29.
An einer Pressekonferenz orientiert der Präsident des Organisationskomitees, Josef Voegeli, über die Vorbereitungsarbeiten für das Fest, woran in 20 Komitees 105 Personen beteiligt sind. Darauf spricht Professor Dr. Paul Hofer, Bern, über die Frühgeschichte Rheinfeldens.

Juli
3.
Der Stadtrat hat eine Abordnung des Bürgervereins Zähringen empfangen. Zähringen ist heute ein Stadtteil von Freiburg i. Br.

Oktober
18.
Wie das OK mitteilt, soll es im Festjahr auch roten und weissen Zähringerwein zu trinken geben.

November
23.
Seit einigen Tagen tragen die Eisenbahnwagen der beiden Brauereien die gelb-rote Banderole mit dem Hinweis auf das Jubiläum.

Arthur Heiz

Abbildung 36:
Die Eisenbahnwagen mit dem «Festbändel». (23. November)